

Stadtblatt

Altötting
HERZ BAYERNs 

INFO BRIEFWAHLUNTERLAGEN
BUNDESTAGSWAHL
SEITE 12

VOR 15 JAHREN:
PAPST BENEDIKT XVI. ZU GAST IN
UNSERER HEIMATSTADT
SEITE 18

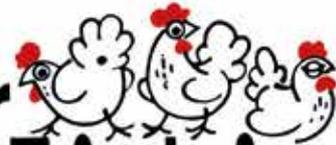
KULTUR IM RATHAUS:
AUSSTELLUNG PADRE GERALDO
SEITE 32

SEPTEMBER 2021

**12. SEPTEMBER 2021 –
30. HALBMARATHON IN
ALTÖTTING**

SEITE 6 + 7



obermeier 
Frischeier

Ihr Partner auf den Wochenmärkten in der Region!

Wir sind ein Familienbetrieb, der alles was er erzeugt, auch selbst verarbeitet und verkauft. Mit dem Kauf unserer Produkte unterstützen Sie die regionale Landwirtschaft und sichern Arbeitsplätze in der Region

Wochenmarkt

Mi: Neuötting & Waldkraiburg

Do: Burghausen & Neumarkt

Fr: Mühldorf & Garching

Sa: Altötting & Waldkraiburg

Gerne können Sie Eier, Fleisch und Geschenkkörbe bei uns vorbestellen. Kontaktieren Sie uns einfach.



Herbstzeit ist Enten und Gänse Zeit.

Wir haben für Euch immer mit dabei: frische Enten, Gänse und Teile davon, allerlei Geflügel, Bio Geflügel, Bio Rindfleisch, Bio Schweinefleisch, Kaninchen, Lamm, Wild, über 50 Sorten Geflügelwurst uvm. Ein Blick auf unsere wöchentlich wechselnden Angebote lohnt sich.

Mit unserer WhatsApp Gruppe kein Angebot mehr verpassen. Schicke ein Nachricht mit „ich will dabei sein“ an 0177/8635214.



Leckeres Geschenk gesucht?

Tolle Geschenkkörbe voll mit regionalen haltbaren Leckereien. Von 20 - 100 €, schön verpackt in Bio Heu im Korb oder Karton, auch in Folie möglich. Einfach nach Wunsch bestellen und auf den Wochenmärkten abholen. Großaufträge für Firmen, werden auch gerne geliefert. www.obermeier-frischeier.de



Aufzucht der männlichen Küken!



Aufzucht der männlichen Küken!

www.huhn-hahn.de



DIE „HUHN & HAHN INITIATIVE“

Wer Huhn sagt muss auch Hahn sagen...

... und wer seine Hühner Eier legen lässt, darf die männlichen Küken aus der Legelinie nicht vergessen. Das ist unsere Überzeugung. Mit der „Huhn & Hahn Initiative“ ermöglichen wir, Obermeier Frischeier, die Aufzucht der männlichen Küken in der konventionellen und Bio-Legehennenhaltung. Beide Geschlechter werden großgezogen.

Aufzucht statt Kükentöten

Die höheren Kosten der Aufzucht der Hähne werden neben dem Verkauf des Hähnchenfleisches auch durch einen Preisaufschlag bei den Eiern der zugehörigen Henne finanziert - und durch Ihre bewusste Kaufentscheidung

Sie als Verbraucher können dies unterstützen, indem Sie sich an der Kennzeichnung der roten Banderole und an dem Logo der Huhn & Hahn Initiative orientieren.





Liebe Altöttinger Bürgerinnen und Bürger!

Bundestagswahlen

Am 26. September finden die Bundestagswahlen statt! Mit dieser Wahl entscheiden wir, die Bürgerinnen und Bürger der Bundesrepublik, wer in Zukunft der Bundesregierung mit der Richtlinienkompetenz des Bundeskanzleramtes voransteht und damit die Geschicke unseres reichen und vielseitigen Landes mit seiner pluralistischen Gesellschaft leitet. Natürlich wählen wir die Abgeordneten für das bundesdeutsche Parlament, die wiederum dann über die Nachfolge von Bundeskanzlerin Frau Angela Merkel abstimmen werden! Das steht fest! Dieser demokratische Wahlprozess sollte nicht als Selbstverständlichkeit quittiert werden, sondern stellt einen Teil der freiheitlichen Grundordnung unseres demokratischen Rechtsstaates dar, selbst in Europa - geschweige denn der Welt – immer noch nicht in jedem Land selbstverständlich und in der Umsetzung leider nicht überall üblich! Deshalb müssen wir uns dafür aktiv einsetzen, stark machen und mit den rechtstaatlichen, demokratischen und freiheitlichen Mitteln dafür einstehen! Eines der vorrangigen Mittel ist wohl das Wahlrecht, mit dem wir

unseren Willen zeigen müssen. Dieses besondere Recht muss jeder Wahlberechtigte nutzen und sich damit in die Gestaltung unseres Landes einbringen! Informieren Sie sich über die Ziele der demokratischen Volksparteien und geben Sie Ihre Stimmen bei der Wahl ab! Jede Stimme zählt und bestimmt die Zukunft unseres Landes. Wer nicht wählt, sollte sich überlegen, ob er lieber in einem totalitären Staat mit einer Einheitspartei und nur einer vorgegebenen Meinung leben möchte! Jedem muss aber auch klar sein, dass nicht alles nur durch seinen Willen und seine Meinung bestimmt wird, sondern dass wir eine bunte und pluralistische Gesellschaft sind, in der der Einzelne auch gegenüber dem Wohle der Allgemeinheit zurückstehen können muss! Mein Vorteil ist nicht immer zum Vorteil anderer!

Offene Ausbildungsplätze

Jetzt im August und September beginnen die Auszubildenden ihre Berufsausbildung in Pflege-, Handwerks-, Verwaltungs- und kaufmännischen Berufen und im Handel! Beinahe überall gibt es noch offene Stellen, und viele Unternehmen würden noch gerne Ausbildungswillige aufnehmen. Seit einigen Jahren beklagen Insider und Marktforscher den zunehmenden Fachkräftemangel und fürchten ähnliche und extremere Konsequenzen wie in diesen Monaten – mit dem Materialmangel und der Überlastung des Marktes hervorgerufen – die zu Rückschlägen für die Marktwirtschaft, für die Betriebe und Unternehmen und damit für uns, die Bevölkerung, führen! Hier müssen wir alle zusammenhelfen, junge Leute für Berufsausbildungen zu begeistern und dafür zu werben, aber auch die Attraktivität für diese Berufe zu steigern und damit wieder mehr Jugendliche für eine Ausbildung zu gewinnen!

BIENNALE BAVARIA INTERNATIONAL – Festival des Neuen Heimatfilms

Was bedeutet für Sie Heimat? Das heurige „Sommerwetter“ lädt förmlich zum Kinobesuch ein! Nun bekommen Sie in Altötting wieder die einmalige Gelegenheit ins Kino zu gehen. Mit der ersten BIENNALE BAVARIA INTERNATIONAL haben Sie die Wahl, an sechs Orten 42 ausgezeichnete Filme vom 15. – 19. September anzusehen. Alle Filme beschäftigen sich in ihrer Art mit Heimat. Vielleicht finden Sie Ihre persönliche Definition von Heimat wieder in einem der angebotenen Filme oder gar ganze neue Auslegungen! Kommen Sie in unser KULTUR + KONGRESS FORUM und entdecken Sie Ihren Heimatfilm! Viel Spaß dabei.

In diesem Sinne: Bleiben Sie gesund!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Stephan Antwerpen

Titelbild: Zwar führt die Laufstrecke nicht am Kapellplatz vorbei, aber zum Warmlaufen bzw. Auslaufen kann es schon vorkommen, dass man vor der Stiftskirche solche Bilder mit Läufern machen kann. Der 30. Halbmarathon Altötting ist ein ganz besonderer Lauf, auch weil er auch zu Zeiten ausgetragen wird, in denen nahezu alles andere abgesagt wird.

Foto: Klaus Vierlinger

Näheres lesen Sie auf Seite 6 + 7

Inhaltsverzeichnis

Seite

■ Aktuelles	2-13
■ Augenblicke/Stadtgespräche/Hintergrundreportagen	14-24
■ Altötting entdecken & erleben	25-29
■ Jugend – Familie – Freizeit	30-32
■ Von Altötting für Altötting	33-34
■ Stellenmarkt/Ausbildung	35-41
■ Sonstiges	42-48
■ Veranstaltungen/Gewinnspiel Kleinanzeigen/Impressum	49-55



Von links: Georg Nieß, Leiter der Polizeiinspektion Altötting, Kathrin Huber und Dr. Martin Huber, Landtagsabgeordneter, Gerswid und Joachim Herrmann, Staatsminister und Vertreter des Ministerpräsidenten, Stephan Antwerpen, Erster Bürgermeister, Marion Antwerpen und Christine Burghart, Zweite Bürgermeisterin.

Foto: Stadtverwaltung

Hoher Besuch in der Kreis- und Wallfahrtsstadt Altötting

In Vertretung des Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder besuchte der Bayerische Staatsminister des Innern, für Sport und Integration Joachim Herrmann MdL mit seiner Frau Gerswid die Kreisstadt Altötting. Bei seiner Ankunft begrüßte ihn Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen zusammen mit seiner Frau Marion sowie Landtagsabgeordneter Dr. Martin Huber mit Frau, Polizeirat Georg Nieß und Zweite Bürgermeisterin Christine Burghart. Gemeinsam gingen sie zur Gnadenkapelle, wo die Übertragung des Gnadenbildes zur Basilika St. Anna im Rahmen einer Prozession stattfand. In der Basilika St. Anna wird anlässlich des Festes „Mariä Himmelfahrt“, an dem traditionsgemäß im Bayerischen Nationalheiligtum das Patrozinium der Heiligen Kapelle gefeiert wird, der Pontificalgottesdienst mit Diözesanbischof Dr. Stefan Oster SDB abgehalten.

Im Anschluss daran luden die Altöttinger Kapuziner die hochrangigen Besucher im kleinen Kreis zu einem Mittagessen ein. Staatsminister Joachim Herrmann freute sich über das persönliche Gespräch und den freundschaftlichen Austausch mit unserem Bürgermeister und bedankte sich für die herzliche Einladung.

ANZEIGE

Kilwing
The Culture of Magic Fragrance

Wehrauch-Manufaktur mit Museum
Wehrauch- & Duftmanufaktur
Vorträge Führungen

Besondere Geschenke
Lifestyle

Kapellplatz 2
Ladenzeile
Hotel zur Post
www.wehrauch-manufaktur.de

D-84503 Altötting
Fon 08671-9571060
info@kilwing.eu

Kilwing Wehrauch Manufaktur
The Culture of Holy Incense

Mit dem Räucherp
im Jahreskreis

Endspurt

Schön langsam wird es ruhig um die Baumaßnahme „Ausbau der Mühldorfer Straße“ Extern! – Intern steigt der Druck, rechtzeitig fertig zu werden.

Nach den, bei solchen Baumaßnahmen unvermeidlichen Anfangsschwierigkeiten, hat sich das Stimmungsbild in der Bevölkerung deutlich verbessert. Wobei: Über die Baustelle an und für sich hat es kaum Beschwerden gegeben. Diese lagen mehr an den Umleitungsstrecken. Aber darüber haben wir bereits ausführlich berichtet.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses (20.08.2021) sind wir gehalten, zum Endspurt anzusetzen. Eigentlich sollten wir an diesem Datum noch im Zeitplan liegen. Aber der Teufel liegt im Detail. Und gerade im Umbau sind unvorhersehbare Ereignisse unausweichlich. Da spielte auch das Wetter in den vergangenen Wochen (gemeint sind die regenreichen Tage im Juli und August) keine unwesentliche Rolle. Da konnte zum einen, an etlichen Tagen nicht gepflastert werden; denn bei Regen spült es den frischen Beton unter den Steinen einfach weg. Zum anderen hatten wir den Fall, dass ein ziemlich langes Stück bereits vorbereitet war, um an einem Montag dort die Pflasterereinfassungen zu setzen. Aber heftige Regenereignisse hatten Leerrohre, die just unter der geplanten Pflasterzeile liegen am Wochenende zuvor so unterspült, dass diese aufschwammen und eine feste Pflasterbettung somit nicht mehr möglich war. Also händisch freischaufeln, den Schlamm entfernen und die Rohre wieder in die richtige Tiefe verlegen, war dann angesagt. Und schwupp – schon wieder ist ein Tag verloren. Ein anderes Beispiel: An einer Stelle der Baustelle steht eine Straßenlampe. Diese Straßenlampe steht dort wohl schon so seit Menschengedenken. Im Zuge der Baustellenabwicklung wurde aber festgestellt, dass diese Lampe auf Privatgrund steht. Der Grundstückseigentümer, der hinzugezogen wurde, wusste von den Grundstücksverhältnissen. Es wäre ihm und seinem Nachbarn (bei dem ist's ähnlich gelagert) schon recht, wenn man sich an den rechtlichen Grenzen orientieren würde. Deshalb: Lampe versetzen. Aber wenn das so einfach wäre: denn exakt unter der rechtlich verlaufenden Grenze, liegt eine Gasleitung und gleich daneben ein altes Schachtbauwerk. Bei diesem Schachtbauwerk konnte niemand auf die Schnelle sagen, ob die darin befindlichen Leitungen noch aktiv sind oder ob es irgendwelche Altbestände sind. Eine endgültige Lösung des Problems stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Aber bis zu dem Zeitpunkt, wo Sie diese Zeilen lesen, haben wir sicherlich eine Lösung gefunden.

Neben einigen technischen Anforderungen gab es auch den Anspruch einiger Bauarbeiter im August Urlaub nehmen zu wollen. Jawohl! Hiermit möchte ich ausdrücklich dafür werben, etwas Verständnis aufzubringen. Diese Leute, die (beinahe) bei jedem Wetter draußen ihren Job machen, das sind für mich diejenigen, denen größtes Lob ausgesprochen werden muss. Ohne diese Leute würde so ein Projekt überhaupt nicht verwirklicht werden können. Und dafür möchte ich an dieser Stelle den größten Dank aussprechen. Und wenn dann der eine oder andere in den Ferien gerne auch mal ein paar Tage Urlaub nehmen möchte, um mit seiner Familie zusammen sein zu können (Viele der Arbeiter sind Pendler, die ohnehin nur am Wochenende daheim sein können), dann soll er das auch machen! Natürlich gibt die Stadt als Auftraggeber den Zeitrahmen vor, aber im Hinblick auf Menschlichkeit ist in den zumal meist vorgegebenen, zementierten Vertragsunterlagen meist wenig zu finden. Wichtig sind Daumenschrauben, die den Auftragnehmern angepresst werden. Und die Justierung dieser Stellschrauben wurde in den vergangenen Jahrzehnten immer enger gestellt. Ob diese Spirale endlos so weitergeht, wage ich ob der jüngsten Entwicklungen am Markt zu bezweifeln. Und so wünsche ich dem einen oder anderen an dieser Stelle einen schönen und wohlverdienten Urlaub. Unabhängig davon wussten die am Projekt Beteiligten und Verantwortlichen und hier sind insbesondere die Poliere der

Firmen Swietelsky, Walter Stangl, und Kellhuber, Gust Zellhuber, zu nennen, diese Zeit so zu planen und zu disponieren, dass immer an einer oder mehreren Stellen gearbeitet werden konnte. Auch dafür zollt ihnen höchster Respekt.

Sodala – und nachdem ich langsam zum Ende dieses Artikels komme, möchte ich noch ein paar wichtige Worte zum bevorstehenden Ende der Baumaßnahme an Sie richten:

Der Einbau der letzten Asphalt-schicht ist für das 2. Wochenende im September vorgesehen und erfolgt unter VOLLSPERRUNG der Mühldorfer Straße von Freitag, den 10.09.2021 ab 17:00 Uhr bis Sonntag, den 12.09.2021 um 17:00 Uhr.

Im Anschluss daran sind noch etliche Restarbeiten zu erledigen, die wieder unter halbseitiger Verkehrsführung durchgeführt werden. Ende September ist dann – so nix Unvorhersehbares mehr dazwischenkommt – das Ziel erreicht. Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Max Dirnmaichner, Bauleiter der Fa. Swietelsky, gibt das Signal zum Endspurt
Foto: Stadt Altötting



30. OMV Halbmarathon Altötting

Es gibt Grund zu feiern! Denn am 12.9.21 findet der 30. Halbmarathon Altötting statt.

Ein Jubiläum also. Der Lauf hat quasi schon Tradition in Altötting. Und ein Ende ist nicht in Sicht. Denn der Veranstalter Günther Vogl wird auch nach drei Jahrzehnten nicht müde einen überregional bedeutenden Lauf in der Wallfahrtsstadt auszutragen.

Trotz aller Unwägbarkeiten und Risiken versuchen die Organisatoren deshalb bereits zum zweiten Mal in Folge in Corona-Zeiten einen Lauf auf die Beine zu stellen. Schon allein deshalb, um zu zeigen, dass man auch in schweren Jahren Veranstaltungen durchführen kann.

„Wir müssen alles tun damit Corona unser Leben so wenig wie möglich behindert. Außerdem ist gerade Sport wichtig, um das Immunsystem zu stärken. Des Weiteren ist das Ansteckungsrisiko im Freien nach Meinung führender Wissenschaftler unbedeutend“, meint Organisations-Leiter Günther Vogl.

Dass man in Zeiten von Corona problemlos eine Veranstaltung durchführen kann haben die Veranstalter in Altötting bereits im Vorjahr eindrucksvoll bewiesen als man einen der ganz wenigen Läufe in Deutschland durchführte – was zu Berichten in der internationalen Presse von Amerika bis Japan führte.

ANZEIGE

vitatherm

Alois, 38
Kuschelt am liebsten
bei exakt 19 Grad
Schlafzimmertemperatur.

BRUCKMAYER
ENERGIEVERSORGER

UNSERE WÄRME, SO INDIVIDUELL WIE SIE.



Medaille

Natürlich gibt es wieder Auflagen. Diese aber, so ist man sich sicher, wird man allesamt erfüllen können. Schließlich hat man ausreichend Erfahrung und Flexibilität. Nach 30 Jahren hat man fast schon alles erlebt was man als Veranstalter erleben kann von daher erwartet man keinerlei Schwierigkeiten, komme was möge.

Auf Musik muss verzichtet werden. Allerdings gibt es Medaillen für ALLE die ins Ziel kommen und auch Teilnehmergechenke in Form eines bedruckten Handtuches für die 6 km und Halbmarathonstarter. Freilich gibt es auch Verpflegungsstationen auf der Strecke und auch im Ziel. Die kostenlose An- und Abreise mit der Bahn, bereits am Vortag gültig, gibt es ebenso wie die kostenlose Stadtführung am Vortag des Laufes. Von daher ist es in großen Teilen fast ein ganz normaler Lauf.

Es muss jedoch alles getan werden, dass keine Zuschauer angelockt werden! Während man also in normalen Jahren Zuschauer sehr begrüßt, muss man in diesem Jahr die Bürger zu bitten NICHT zu kommen. Ohnehin wird der Zieleinlauf relativ ‚nichtssagend‘ sein da die Teilnehmer nicht per Massenstart auf die Strecke geschickt werden, sondern per Einzelstart loslaufen. Somit weiß man auf Anhieb im Ziel nicht wer der Sieger ist oder wie schnell tatsächlich die im Ziel ankommende Person war.

Möglich ist eine solche Großveranstaltung nur durch das Zusammenspiel von Sponsoren, Hilfskräften wie die Feuerwehr, das THW, das BRK und zahllosen Helfern.

Gerade Helfer werden immer dringend gesucht! Wer Interesse hat an einer außergewöhnlichen Veranstaltung mitzuhelfen meldet sich bitte unter halbmarathon@gmx.de oder 0170 4387130.



Handtuch

ANZEIGE

GOCKERLWIRT
Restaurant & Cafe

www.gockerlwirt.de

ANZEIGE

ggeiselberger

**WERBUNG:
LÄUFT BEI UNS.**

Wir wünschen unserem GG-Team und allen Läufern viel Erfolg.



Ab Mitte September: Wochenmarkt für Berufstätige öffnet seine Tore

Neu jetzt auch in Altötting: Das Konzept „Marktschwaermer.de“ mit „Bio am Bahnhof!“

Immer mehr Menschen möchten wissen, wo ihre Lebensmittel herkommen. Gleichzeitig steigt der Wunsch nach sicheren kurzen Lieferketten. Bislang ist es für Berufstätige schwierig, direkt beim Bauern einzukaufen, da Wochenmärkte meist am Vormittag stattfinden.

Ab dem 3. September 2021 gibt es für alle Menschen in unserer Region Inn-Salzach die Möglichkeit, biologisch erzeugte und verarbeitete Lebensmittel bequem direkt und „per Mausclick“ bei ihren Bauern einzukaufen. Alle Erzeugnisse kommen aus dem Landkreis Altötting und dessen Speckgürtel.

Wie funktioniert's?

Das System ist einfach. Interessierte Verbraucher melden sich auf „www.marktschwaermer.de“ per Emailadresse als Mitglied an. Dort können sie die wöchentlichen Angebote durchforsten und, wenn das Richtige dabei ist, bestellen und online bezahlen. Die Bauern übergeben die bestellten Lebensmittel persönlich jeden Freitag zwischen 17 und 19 Uhr in der Sommerhalle des Altöttinger Bahnhofs an die Verbraucher. Der hier entstehende Wochenmarkt nennt sich „Marktschwärmerei“ und findet wöchentlich statt. Für Verbraucher ist die Mitgliedschaft kostenlos und bindet nicht an einen Einkauf.

Der erste Abholtag ist der 17. September 2021. Interessenten, die noch keine Lebensmittel bestellt haben, können natürlich gerne vorbeischauchen.

Das Konzept gibt es bereits 150 Mal in Deutschland und wächst stetig. Altötting ist, neben Rosenheim, Landau an der Isar und Mühldorf am Inn die vierte Schwärmerei in Süd-Ost-Bayern. Verbraucher profitieren, da sie ihre Nahversorger persönlich kennenlernen können, sich informieren können „wo's herkommt“ und „wie's gemacht wird“. Unsere Bauern bringen eigene Rezeptideen mit und geben individuelle Zubereitungs-Tipps an die Hand. Quasi wie bei einem Hof-Verkauf, nur dass Erzeuger und Verbraucher sich an einem zentralen Ort treffen.

Wir machen Zukunft.

Die Marktschwärmerei Altötting ist eine Initiative der Öko-Modellregion Inn-Salzach, die 2019 u. a. von der Stadt Altötting ins Leben gerufen wurde. Alle Erzeuger und Verarbeiter wirtschaften nach den Prinzipien des Ökologischen Landbaus oder befinden sich in Umstellung auf diese Wirtschaftsweise. Ziel ist, mithilfe der Schwärmerei im Bahnhof einen Begegnungsort zu schaffen, an dem neue Perspektiven für Landwirte und Ernährungshandwerker entstehen. Verbraucher unterstützen mit ihrem Einkauf regionale Wertschöpfung und ermöglichen Jungbauern den Sprung in den Ökolandbau. Umso mehr Verbraucher die Schwärmerei besuchen, umso mehr Zukunft entsteht.

Toni Dingl, Umweltreferent der Stadt, hat das Projekt ebenfalls mit angeschoben und wird die Marktschwärmerei „Bio am Bahnhof“ anfangs organisieren. Seine Motivation: „Alle, die für das Volksbegehren „Artenvielfalt“ ins Rathaus marschiert sind, haben gleichzeitig

und konsequenterweise dafür gestimmt, den Öko-Landbau zu fördern.“ Es geht um weit mehr als nur um das Label „Bio“. Es geht um's Grundwasser, Trinkwasser, Humusaufbau, bäuerliche Strukturen, regionale und sichere Lieferketten, regionale Wertschöpfung usw. Deshalb starten wir die Initiative „Bio am Bahnhof“.

Wir freuen uns über jede und jeden, die/der dafür sorgt, dass die dringend gebrauchten Verkaufserlöse direkt bei den Erzeugern landen. Nur dann kann es auch gelingen, das bayerische Gesetz zum Schutz der Artenvielfalt umzusetzen. Demnach sollen bis zum Jahr 2030 auch mindestens 30 Prozent der landwirtschaftlichen Flächen durch Ökolandbau bewirtschaftet werden. Wir Verbraucher entscheiden auch darüber, ob dies gelingt.

Toni Dingl, Stadtrat, Umweltreferent und Mitorganisator „Bio-am-Bahnhof“

ANZEIGE

Am 3. September 2021 startet der Online-Verkauf in der

Marktschwärmerei Altötting

der 1. Abholtag ist der 17. September 2021 im Bahnhof Altötting

Der neue Wochenmarkt für Berufstätige aus Altötting und Umgebung

Melde dich jetzt unter www.marktschwaermer.de an

Lerne deine Nahversorger kennen

Entdecke unsere Vielfalt auf den Äckern und Weiden



Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen gratuliert dem Jubilar, im Hintergrund Wolfgang Sellner und Michael Götz vom TV Altötting.

Didi Tropschug feierte seinen 80. Geburtstag

Didi Tropschug ist nicht nur im Sport bekannt, sondern auch in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens in Altötting als ehrenamtlicher und sympathischer Helfer und Unterstützer.

Seit Beginn des Ferienpass im Jahr 1979, also seit 42 Jahren, ist er bei verschiedenen Aktionen als Betreuer bei den Kindern beliebt und geschätzt.

Ob als Christbaumverkäufer nach dem Christkindlmarkt für Weltkinderlachen oder als Fahnenträger des TVA, Didi ist mit Feuereifer dabei! Neben vielen Auszeichnungen für seine sportlichen Aktivitäten wurde Didi Tropschug auch mit der Bürgermedaille der Stadt Altötting für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement gewürdigt. 80 Jahre und immer noch aktiv und engagiert!

Bürgerfragestunde

Am Mittwoch, **13. Oktober 2021**, findet im Rahmen der Stadtratssitzung im KULTUR + KONGRESS FORUM ALTÖTTING um **17:00 Uhr** eine Bürgerfragestunde statt. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Oktober-Ausgabe ist am Donnerstag, 30. September 2021

ANZEIGE



GIN D'AMOUR - 40 % vol.

Édition Bleue - verführerisch, wilder Gin
mit fruchtigen Heidelbeeren und einem Hauch von Zedernholz, Kardamon und Myrrhe

exklusiv in Ihrem Altöttinger Tröpfle • Tillyplatz 13, 84503 Altötting • 08671/9997623 • Montag-Freitag: 9 - 18 Uhr/ Samstag: 9-13 Uhr



Foto: Stadt Altötting

Ehrung der besten Altöttinger Schulabsolventen

Am 11. August 2021 fand im Raiffeisensaal des KULTUR + KONGRESS FORUM ALTÖTTING der Ehrungstermin für die Altöttinger Schulabsolventinnen und -absolventen mit einem herausragenden Abschluss statt. Erster Bürgermeister Stephan Antwerpen freute sich, den Schülern persönlich seine Hochachtung für diese besonderen Leistungen aussprechen zu können. Als Anerkennung für diese Leistungen erhielten die Schülerinnen und Schüler eine Ehrenurkunde und einen Büchergutschein.

Maria-Ward-Gymnasium:

Alexandra Thalhammer, Laura Link, Markus Hartsperger, Theresa Auer, Michael Speckbacher, Markus Hager, Johannes Karl, Jennifer Erlmeier, Michaela Thalhammer, Ferdinand Vigl

König-Karlmann-Gymnasium:

Dominik Heller, Leo Heller, Robin Wunderer, Leonie Pauler, Alexandra Mitterpleininger, Maresa Rudl

Max-Fellermeier-Grund- und Mittelschule:

Leonie Schikowski

Weiß-Ferdl-Mittelschule:

Adian Masic, Maximo Katzedorn, Michael Frank, Emma Peqini, Anastasia Serafimov

Staatliche Berufsschule I, Traunstein:

Armin Berger, Niklas Broschei

Berufliche Oberschule Inn-Salzach:

Alexander Huber, Veronika Uvarov, Linda Maier, Susanna Speckbacher

Berufliches Schulzentrum Mühldorf/Inn:

Maximilian Sedlmaier, Miriam Berg, Anastasia Yankina, Tobias Bergmann, Emily Henrich, Jana Ring, Juliana Kopietz, Claudia Asböck

Private Wirtschaftsschule Gester, Mühldorf/Inn:

Denise Galleitner

Maria-Ward-Realschule:

Katharina Lerps, Marie Wargan, Lily Wehner

Herzog-Ludwig-Realschule:

Aleyna Cevik, Melisa Ferati, Ronja Aigner

Berufliche Schulen Altötting:

Johannes Walschwinkler, Elena Cumbo, Miriam Kriegl, Ingrid Kinsvater, Lukas Hackenberger

Städtische Berufsschule für Rechts- und Verwaltungsberufe:

Alexandra Jehle

Berufsfachschule für Ergotherapie, Neuötting:

Christina Schwarzenberger

ANZEIGE

CAMPING HERBST
VAN MIETEN
ab 95 € / NACHT

WoMo Vermietung
für schütz.welt.com

spielwelt-schütz.com
0176-72254630

Hervorragender Bäckernachwuchs

Freisprechung der Bäckerinnungen Altötting und Mühldorf

Altötting/Mühldorf. Sichtlich stolz zeigten sich die beiden Obermeister Oskar Hofstetter von der Bäckerinnung Altötting und sein Kollege Werner Daumoser von der Innung Mühldorf, über die Leistungen ihres Bäckernachwuchses bei der Gesellenprüfung. So konnten beide Obermeister vier Einser-Prüflinge zu ihrem hervorragenden Berufsabschluss beglückwünschen. In seiner Laudatio lobte Obermeister Oskar Hofstetter den Fleiß und das Durchhaltevermögen der Azubis während der Ausbildungszeit, die von Corona geprägt war. Für den weiteren Lebensweg wünschten beide Obermeister ihren Absolventen, dass sie dem Bäckerberuf verbunden bleiben mögen und die vielfältigen Weiterbildungsmöglichkeiten wahrnehmen sollen. Mit dem abschließenden Freisprechungsspruch: „Sie sind jetzt Gesellen des erlernten Handwerks und ich heiße sie nun im Kreis der Handwerkskollegen willkommen“, schloss die Übergabe der Gesellenbriefe.



Obermeister Oskar Hofstetter gratulierte dem hervorragenden Bäckernachwuchs sowie deren Ausbildern.
 Von links: Obermeister Oskar Hofstetter, Annalena Leitner, Adam Ströll, Thomas Mayer, Helmut Moll und Alexander Stadler
 Foto: FRAMA

ANZEIGE

POLLETY NATURSTEIN

Grabdenkmäler und Bildhauerarbeiten

Urnenwandbeschriftung rechtzeitig zur Bestattung

Wir sind weiter am Friedhof tätig!

Küchenarbeitsplatten und Waschtische

Beratung · Service · Qualität

Albert Pollety Steinmetz- u. Bildhauermeister, Steintechniker, Restaurator
 Stinglhamerstraße 14 · 84503 Altötting · Tel. 08671-6590 · info@pollety-steine.de

www.pollety-steine.de



Professionelle Grabsteinreinigung

DIE BESTEN Bäcker:

- Innungsbester und Einserprüfling:** Thomas Mayer 1,0 (Betrieb: Bäckerei Moll, Garching)
- Einserprüflinge:** Annalena Leitner 1,0 (Betrieb: Bäckerei Ströll, Altötting). Alexander Stadler 1,0 (Betrieb: Hofstetter, Neuötting)
- Bäckereifachverkäuferin: Innungsbeste und Einserprüfling:** Bettina Schwarzenbeck 1,0 (Betrieb: Daumoser, Rechtmehring)

Bürobedarf?
einfacher geht 's nicht!

- ✓ Über 50.000 Artikel
- ✓ 24h-Lieferung ohne Aufpreis
- ✓ Seit 1999 ihr Spezialist für Büro- & Betriebsbedarf
- ✓ zahlreiche Sortimente aus einer Hand
- ✓ für Betriebe, Behörden & Bildungseinrichtungen etc.



bigOrder.de

the easy way

bigOrder GmbH
 Werkstasse 1
 84513 Töging am Inn
 tel: 08631 / 1860 110
 info@bigOrder.de
 Shop: www.bigorder.de

Nur 1,99 € (netto)



Kopierpapier DIN A4 80 g/qm

- Bürobedarf und Betriebsversorgung**
- Infektions- und Arbeitsschutz**
- Büromöbel und Einrichtung**
- Hygiene und Reinigung**
- Haushalts- und Cateringbedarf**

Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen telefonisch unter 08631 / 1860 110 oder per Email an kundenservice@bigorder.de zur Verfügung.

ANZEIGE

Bundestagswahl am Sonntag 26.09.2021

ANZEIGE

BUNDESTAGSWAHL
26. SEPTEMBER 2021

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in diesen Wochen entscheiden Sie über die Zukunft unseres Landes und unserer Heimat in den Landkreisen Altötting und Mühldorf am Inn. Bei dieser Bundestagswahl fällt die Entscheidung, ob wir alle gemeinsam die Herausforderungen des Klimawandels meistern.

Dies kann aus meiner Sicht nur zusammen mit der Wirtschaft gelingen. So will ich das Chemiedreieck zu einem Modell- und Vorzeigeprojekt mitgestalten. Es geht um nicht weniger als um eine völlig neuartige und klimagerechte Versorgung mit Rohstoffen, u.a. aus dem Wasserstoffbereich. Hier sind die ersten Schritte von mir eingeleitet worden. Mit linker Ideologie kommen wir hier nicht ans Ziel. Sie haben nun die Wahl.

Im Mittelpunkt meiner Arbeit stehen Sie, die Bürgerinnen und Bürger. Gerade für die Stadt Altötting konnte ich viel erreichen: Z.B. die Förderung der Sanierung des Freibads St. Georgen in Höhe von 700.000 Euro; den Ausgleich der Corona-bedingten Gewerbesteuerausfälle in Höhe von ca. 250.000 Euro sowie die Förderung von 5 Kindergärten durch das Bundesprogramm "Sprach-Kitas".

Heute bitte ich erneut ganz persönlich um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme. Gehen Sie zur Wahl oder nutzen Sie die Briefwahl.

Für die Heimat. Stark in Berlin.

Ihr


Stephan Mayer
Bundestagsabgeordneter,
Parlamentarischer Staatssekretär

STEPHAN MAYER

FÜR DIE HEIMAT.
STARK IN BERLIN.

CSU
Näher am Menschen

Briefwahlunterlagen für die Bundestagswahl am 26.09.2021

Wahlscheine einschließlich der Briefwahlunterlagen können noch bis **Freitag, 24.09.2021, 18:00 Uhr** im Kultur + Kongress FORUM ALTÖTTING, Einwohnermeldeamt, Zuccalliplatz 1, beantragt werden.

Zur Beantragung der Unterlagen haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Rücksendung oder Rückgabe der Wahlbenachrichtigung, die unbedingt auf der Rückseite ausgefüllt und unterschrieben sein muss. Die Unterlagen werden dann an die angegebene Anschrift versandt.
- Persönliche Abholung nach Vorlage der auf der Rückseite ausgefüllten und unterschriebenen Wahlbenachrichtigung. Sollte eine andere Person als Sie selbst den Wahlschein mit Briefwahlunterlagen abholen, so ist dies nur mit gesonderter Vollmacht möglich. Die Vollmacht befindet sich auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung im unteren Teil. Sie muss ebenfalls komplett ausgefüllt und unterschrieben sein.
- Möglich ist auch unter Angabe der Stimmbezirks- und Wählerverzeichnisnummer eine schriftliche (formlose) Beantragung, so auch per **Telefax 08671 5062-625** oder per Email **einwohnermeldeamt@altoetting.de**. WICHTIG - eine telefonische Beantragung ist nicht möglich!

ANZEIGE

SPD Soziale
Politik für
Dich.

Für unsere Region
in den Bundestag

Mit
Leidenschaft
und
Erfahrung

Annette Heidrich
Wahlkreis 212
Altötting/Mühldorf



- Auf unserer Homepage www.altoetting.de unter der Rubrik „Bürgerserviceportal“ ist die Beantragung ebenfalls möglich.
- Bei **nachgewiesener** plötzlicher Erkrankung ist die Beantragung auch noch am Samstag, **25.09.2021 von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr** und am Sonntag, **26.09.2021 von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr** möglich.

Bitte denken Sie daran, dass Ihre ausgefüllten Briefwahlunterlagen bis spätestens um 18:00 Uhr am Wahltag bei der Stadt Altötting – Wahlamt – eingegangen sein müssen!

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der **Tel. 08671 5062-30** zur Verfügung.

Ihr Einwohnermeldeamt

ANZEIGE

Ökologisch-Demokratische Partei

ödp

Liebe Wählerinnen und Wähler, wir, die Ökologisch-Demokratische Partei, treten am 26. September 2021 zur Bundestagswahl an, damit transparente, konzernspendenfreie und damit unabhängige Politik in den Bundestag einzieht.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung.

Mensch und Natur vor Profit!

Bernhard Suttner
ödp-aö-mü.de **DAS GUTE GEWINNT!**

Beide Stimmen: ÖDP

Bundestagswahl am Sonntag 26.09.2021

ANZEIGE

1. und 2. Stimme FREIE WÄHLER

Dr. Ilse Ertl

Berlin braucht bessere Bayern

FREIE WÄHLER

www.fw-bayern.de

Ein Deutschland für ALLE.

„Wo das Herz ist, ist immer alles in Ordnung“

von Uli Kaiser

Im Rahmen einer TV-Dokumentation über Papst Benedikt XVI. fiel das Licht der Kamera auf ein Lebkuchenherz in dessen heimischen vier Wänden in Rom. „Dahoam is dahoam“ stand darauf. Es sollte an das Oktoberfest erinnern. Erzbischof Georg Gänswein, des Emeritus' ständiger Begleiter, unterstrich im Gespräch: „Das Herz muss immer sichtbar sein, weil er sagt: Dort, wo das Herz ist, ist immer alles in Ordnung“.

Der Bayer auf dem Stuhl Petri erläuterte, er habe das Intuitive von seiner Mutter Maria und den nüchternen rationalen Glauben von seinem Vater Josef geerbt. Die Eltern und seine Erlebnisse im Kindesalter prägten den kleinen Josef, der gemeinsam mit seinen älteren Geschwistern Georg und Maria eine Reise durchs südöstliche Oberbayern unternahm. „Die Liebe zu Bayern war stets groß in ihm. Das konnten wir immer spüren“, erzählte Altbischof Wilhelm Schraml.



Foto: Georg Willmerdinger

Tiefgläubig und naturverbunden

Die tief verwurzelte Gläubigkeit wurde auch in der Liebe zur Natur deutlich. Nach seinem Geburtsort Markt, in dem er am 16. April 1927 das Licht der Welt erblickte, ging es weiter nach Tittmoning, das „er als Traumland meiner Kindheit“ bezeichnete. Nach den ersten schulischen Schritten in Aschau wurde sein Vater als Gendarm ins eher abgelegene Hufschlag nahe Traunstein versetzt. Umringt von Hochfelln und Hochgern entwickelte sich eine besondere Verbindung zur Schöpfung. Der tief verwurzelte Glaube gab ihm vor allem in der Zeit des heftig wütenden Naziregimes viel Kraft. Auf diese Weise entwickelte sich im heranwachsenden Josef das Bild einer bedrohlichen Außenwelt und eines friedvoll agierenden Christentums. Diese Prägung findet sich in vielen seiner Schriften wieder.

Der Gnadenort als Schatztruhe

Diese kleine Geschichte soll keine detailverliebte Abhandlung über das Leben von Papst Benedikt sein. Sie gleicht vielmehr einer geschichtlichen Klammer, die ein Band zum Landkreis und dem Gnadenort darstellen soll. Bereits 1981 zog der mittlerweile zum Kardinal ernannte Josef Ratzinger nach Rom. Er folgte erst dem zweiten Apell von Johannes Paul II. Er hielt immer Kontakt zur Heimat und freute sich über jeden Besuch aus seiner bayerischen Heimat. So berichtete Markt's Altbürgermeister Hubert Gschwendtner von einer Brotzeit, die mehr oder weniger direkt vor dem Petersdom stattfand. Ratzinger selbst wohnte gleich neben dem katholischen Wahrzeichen in einer Wohnung, wo er auch Altbürgermeister Herbert Hofauer samt Familie einmal empfing. Im Rahmen seiner päpstlichen Pastoralreise 2006 kehrte Benedikt XVI. unter anderem nach Markt und Altötting zurück. „Als wir aus der Marktler Kirche kamen, nahm er mich bei der Hand und meinte: Siehst du, hier hat alles begonnen“, erinnert sich Altbischof Schraml. Benedikt XVI. weihte den stillen Ort der Anbetung in der alten Schatzkammer, in welcher der Heilige Vater seinen Bischofsring als Geschenk zurückließ.

Dogmatiker im Zeichen des Friedens

Der wissenschaftliche und kirchliche Aufstieg von Benedikt XVI. verlief rasant. Nach der Priesterweihe, die er 1951 gemeinsam mit seinem Bruder Georg empfing, promovierte Ratzinger bereits 1953, ehe er sich als Professor auf den Weg quer durch Deutschland machte. Er wirkte in Freising, Bonn, Tübingen und Münster, wo er Dogmatik und Fundamentaltheologie lehrte.

Der spätere Pontifex hielt stets an den Grundfesten der Katholischen Kirche fest, was ihm sehr viel Kritik in einer sich rasch veränderten Welt einbrachte. Nichtsdestotrotz wurde dem gebürtigen Marktler stets ein scharfer, wacher Geist bescheinigt, der ihn bis jetzt nicht im Stich ließ. Der Altöttinger Ehrenbürger richtete sein Augenmerk stets auf das, was im Inneren der Kirche zu verbessern war. So beriet er den Kölner Kardinal Frings im Rahmen des 2. Vatikanischen Konzils (1962-65). Er schrieb die Rede über das Heilige Officium. Diese kritische Rede führte zur Umgestaltung der Glaubenskongregation, der er von 1981 bis zur seiner Papstwahl 2005 vorstand. Er führte einen Gerichtshof ein, der viele Hundert Priester wegen sexueller Übergriffe verurteilte. Aufgrund seiner klaren Haltung handelte er sich auch Kritik ein, weil er den staatlichen Ausstieg aus der Schwangerenberatung befürwortete, sich gegen gleichgeschlechtliche Ehen und für das Zölibat aussprach.

Für den Religionsdialog

Benedikt XVI. wollte nie nach Rom, konnte sich aber dem 2. Wunsch von Johannes Paul II. nicht widersetzen. So wurde er am 19. April 2005 zum Pontifex gewählt. In seiner knapp achtjährigen Amtszeit setzte sich der Bayer intensiv für den Dialog zwischen den Religionen und auch für die Ökumene ein. Er kritisierte die Rolle der Gewalt im Islam und trotzdem wurde er von 38 islamischen Gelehrten als „Weiser im Morgenland“ gesehen. Er wurde auch von jüdischer Seite als „größter Brückenbauer“ zwischen den Religionen bezeichnet.

Benedikt XVI. legte sein Hauptaugenmerk vor allem auf die Würde des Menschen. So wandte er sich gegen das Klonen und gegen die Hybridisierung des Menschen, falls die Balance zwischen therapeutischer und manipulativer Gentechnik nicht gewahrt werde. Nie hatte dieses Wort mehr Gewicht als heute.



Ihre Kontaktlinsen vom Spezialisten

Altötting • Bahnhofstraße 10 • Telefon (0 86 71) 124 00
Neuötting • Ludwigstraße 72 • Telefon (0 86 71) 92 72 76

Augenoptik Weindl

www.augenoptik-weindl.de

Lichtschacht reinigen

NEIN DANKE!

Schluss
mit Ungeziefer,
Laub und Schmutz!



- ultraflache Profile und beste Verarbeitung
- aus Edelstahl und Aluminium
- kein Schmutz und Ungeziefer im Lichtschacht
- begeh- und befahrbar

easyP

- Insekten-/ Ungeziefer schutz
- Schutz vor Laub und Schmutz
- Haustiergitter (Petscreen)

Parkettböden • Teppichböden • Fliegengitter • Markisen • Sonnenschutz • Gardinen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Raumgestaltung Messner OHG
 Chiemgaustraße 3 • 84503 Altötting
 Tel. 0 86 71-59 04 / 1 28 04 Fax 1 28 23

Raumgestaltung **Messner** OHG

MEßNER - WIR GESTALTEN RÄUME



Ihre günstige Kfz-Versicherung finden Sie hier

Das sind Ihre Vorteile:

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe

Nutzen Sie die Chance und vergleichen Sie Ihre Autoversicherung mit unserem Angebot. Kommen Sie vorbei. Wir beraten Sie gerne.

**Kundendienstbüro
Klaus Schlickenrieder**
Tel. 08671 9288033
Fax 0800 2875324793
klaus.schlickenrieder@HUKvm.de
HUK.de/vm/klaus.schlickenrieder
Trostberger Str. 6, 84503 Altötting
Mo.–Fr. 9.00–12.30 Uhr
Mo. u. Do. 15.00–18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

**Vertrauensfrau
Gabriele Straßer**
Tel. 08631 9015260
Fax 0800 2875324562
gabriele.strasser@HUKvm.de
HUK.de/vm/gabriele.strasser
Innstr. 53, 84513 Töging
Termin nach Vereinbarung

**Vertrauensmann
Herbert Gramsamer**
Tel. 08631 99769
Fax 0800 2875322475
herbert.gramsamer@HUKvm.de
HUK.de/vm/herbert.gramsamer
Haberfeldstr. 6, 84513 Töging
Termin nach Vereinbarung

**Vertrauensmann
Daniel Jelen**
Tel. 08671 9750743
Fax 0800 2875322596
daniel.jelen@HUKvm.de
HUK.de/vm/daniel.jelen
Annabergstr. 16, 84524 Neuötting
Termin nach Vereinbarung

**Vertrauensmann
Florian Forsthofer**
Tel. 08679 9090563
Fax 0800 2875324428
florian.forsthofer@HUKvm.de
HUK.de/vm/florian.forsthofer
Heckenweg 5, 84547 Emmerting
Termin nach Vereinbarung

**Vertrauensmann
Tobias Eglseder**
Tel. 08677 8758871
Fax 0800 2875324545
tabias.eglseder@HUKvm.de
HUK.de/vm/tobias.eglseder
Trebnitzer Str. 17, 84489 Burghausen
Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



MiYOSMART:
Das innovative
Brillenglas für das
Myopie-Management
bei Kindern.

Sicher.
Effektiv.
Nicht-invasiv.



HOYA
FOR THE VISIONARIES

WITTMANN
ganz Auge und Ohr
www.optik-wittmann.de

84503 Altötting
Bahnhofstraße 3-5
Tel. 08671/6613
Fax 08671/8274

84489 Burghausen
Marktler Straße 17
Tel. 08677/5255
Fax 08677/62847

84508 Burgkirchen
Martin-Ofner-Straße 3
Tel. 08679/6634
Fax 08679/912236

„Es war der schönste Tag meiner Amtszeit“

von Uli Kaiser

Der 6. September 2006 war für den gesamten Landkreis Altötting ein außergewöhnlicher Tag. An diesem Tag vor 15 Jahren besuchte Papst Benedikt XVI. unsere Heimat. Dabei standen vor allem der Gnadenort Altötting als auch dessen Geburtsort Markt im Fokus. Altbürgermeister Herbert Hofauer denkt mit Freude und Dankbarkeit nicht nur an diesen besonderen Tag zurück, sondern auch an die knapp sechs Monate zuvor, die im Zeichen intensiver Vorbereitungen standen: „Ich möchte mich nochmals bei allen Mitarbeitern im Rathaus, im Bistum Passau, der Polizei und allen Organisationen wie dem BRK und der Freiwilligen Feuerwehr bedanken, die sich mit großem Engagement eingebracht haben. Es war der schönste Tag meiner Amtszeit.“

Die freudige Nachricht, dass der gebürtige Marktler in unsere Breiten kommen wollte, erhielt der Altbürgermeister, als er in Fatima bei einer Tagung weilte. Danach krepelten zahlreiche Experten rund ein halbes Jahr die Ärmel hoch, um diesen besonderen Tag zu einem außergewöhnlichen werden zu lassen. Eine erste wichtige



Foto: Heiner Heine

Entscheidung traf Hofauer selbst: „Ich habe von Beginn an gesagt, dass wir die Stadt offenlassen, anders als 1980, als Johannes Paul II. kam, als alles abgesperrt wurde. So konnte das öffentliche Leben auf alle Fälle weiterlaufen.“

Geschickte Lösungen

Kurze Zeit nach dem Anruf kam der Reisemarschall des Vatikans, um Details zu besprechen. Es wurden große Expertenrunden gebildet, um sinnvolle Lösungen zu finden. Eine heiße Diskussion entspann sich um die Breite der Straßen, die für die Fahrt des Papamobils vorgesehen waren. Auf der gesamten Strecke mussten die Kanaldeckel zugeschweißt werden. „Wir erwarteten Hunderte von Bussen und überlegten zunächst, diese in der Zumüller-Kiesgrube parken zu lassen. Dann kam ein Polizeibeamter auf die großartige Idee, die B12 zu sperren. Das war das Beste, was wir machen konnten“, so Hofauer. In der Folge fanden viele Abstimmungsgespräche statt. Auch das Innenministerium war eingebunden. Die Stadt musste einen Sicherheitsbescheid erlassen, was zuvor noch nie vorgekommen war. Es war alles neu, aber alle Beteiligten wuchsen an dieser großartigen Aufgabe.

Weiß-blaues Fahnenmeer

Am Besuchstag selbst wurden rund 40.000 Besucher erwartet. Die Stadt hatte zuvor rund 20.000 weiß-blaue Fähnchen erstanden, die die Gläubigen bei dessen Ankunft begeistert schwenkten. Als der Papst auf dem Kapellplatz ankam, entwischte er den Sicherheitskräften. Flotten Schrittes ging er auf die Menschen zu und begrüßte sie.

Das Bistum Passau sorgte für den wunderschönen Altar und die feierliche musikalische Umrahmung. Hofauer hebt in diesem Zusammenhang auch den heutigen Stadtpfarrer Dr. Klaus Metzler hervor, der seitens des Bistums sehr viel organisierte. Altbischof Wilhelm Schraml hielt damals die Begrüßungsrede und Benedikt XVI. faszinierte die Menschen durch eine großartige Predigt. Der heutige Altbischof erinnert sich gerne an den Besuch zurück. Das Kirchenoberhaupt weihte damals den Anbetungsort in der alten Schatzkammer ein. Dies war eine Idee Schramls, weil es eine solche Möglichkeit damals noch nicht gab. Das Allerheiligste steht dort auf der ersten Säule, die damals auf dem Münchner Marienplatz aufgestellt wurde, um Bayern von dort aus zu vermessen. Benedikt ließ seinen Bischofsring als Geschenk da. „Den brauche ich jetzt nicht mehr“, sagte er damals zum Altbischof. Beide Würdenträger kamen schon als Kinder mit ihren Eltern regelmäßig nach Altötting, was beide auch gerne immer erwähnen.

„Be-ne-

Vor 15 Jahren:
Besuch von Papst Benedikt XVI.
am 11. September 2006
in unserer Heimatstadt



1



2



3



4



5



6



7

dettto!



8



13



9



14



10



15



11



16



12



17



„Be-ne-



18



22



19



23



20



24



21



25

dett!



26



30



27



31



28



32



29

Fotos: 1 dpa, 2, 7, 26, 27 Klaus Vierlinger. 3, 5, 9, 18, 28, 30 Heiner-Heine. 4 Fotostudio-Strauß. 6, 8 Simon-Graf, 10, 14, 15, 32 Hildegard-Pollety. 11 Georg-Willmerdinger. 12, 24, 25 Matthias Schrader. 13, 16 Stephan Hölzlwimmer. 17 Jäger. 19 Schur. 20, 31 Reichelt. 21 Stadtverwaltung. 22, 23 Hans Baumgartner. 29 Osservatore Romano.

Vereint beim Heiligen Bruder Konrad

von Uli Kaiser

Mit dem 1. September sind alle Kapuziner Altöttings in dem Kloster vereint, in dem der Heilige Bruder Konrad (1818 – 1894) gewirkt hat. „Auch heute kommen noch viele Pilger, die Bruder Konrad verehren. Er besitzt immer noch eine große Strahlkraft“, sagt Guardian Bruder Marinus Parzinger. 2010 wurden die bayerische und rheinisch-westfälische Kapuziner-Provinz zusammengelegt und das Kloster St. Magdalena an den bischöflichen Stuhl verkauft.

Laut Bruder Marinus beträgt das Durchschnittsalter der Gemeinschaft 70 Jahre. Aktuell zählt man 18 Mitglieder. Neben dem Leben in der Gemeinschaft, das von festen Regeln geprägt ist, arbeiten die Brüder auch in der Wallfahrt mit. Der 58-jährige Bruder Marinus ist stellvertretender Wallfahrtsdirektor. Das Team kümmert sich um die Pilger und wirkt im Pfarrverband. Außerdem bietet das Kloster Möglichkeiten, um zu sich zu finden oder das Leben im Kloster zu erforschen und zu entdecken. Die Menschen, die hier eintreten haben alle einen Beruf gelernt. Entscheiden sich Männer für das Leben im Kloster, so absolvieren diese ihr Noviziat in Salzburg.

Ursprünge bei Franz von Assisi

Die Ursprünge der Kapuziner gehen auf Franz von Assisi zurück. Der wohlhabende umbrische Kaufmannssohn verwandelte sich nach zwei Kriegen in einen Suchenden. Eine Stimme sagte ihm, er solle die verfallene Kirche in San Dominicano wieder aufbauen. Im 13. und 14. Jahrhundert erlebten die Franziskaner in Bayern ihre erste Blüte. Sie begeisterten durch ihre Nähe zum Evangelium und zu den Menschen. Anfang des 16. Jahrhunderts entwickelte sich ein interner Streit über das rechte Ordensleben. Aus diesem entwickelten sich die Kapuziner. Vater dieser neuen Idee war Matthäus von Bascio aus Ancona. Er erhielt die Erlaubnis vom Papst, einen Habit mit spitzer Kapuze als Symbol der Reform tragen zu dürfen. So entstand der Ordensname Kapuziner.

Entstehung des Klosters

Um 1600 tauchten auch hierzulande die ersten Kapuziner auf. Kurfürst Maximilian gründete das erste Kloster. Zwei Jahre nach dem Ende des 30-Jährigen Krieges wuchs der Bedarf an Seelsorge im Gnadenort, weil die Wallfahrt immens zunahm. Derweil stellte der Franziskaner Ambrosius Kirchmayr einen Antrag für einen Klosterbau beim erzbischöflichen Ordinariat in Salzburg. Der damalige „Regent“ Paris Lodron war ein großer Freund der Wallfahrt und genehmigte diesen Plan. Die damals bereits gut aufgestellten Kapuziner votierten dagegen, da es nach ihrer Ansicht bereits genügend Klöster gegeben habe.

1802: Kapuziner in Altötting

Die Geschichte über die Ankunft der Kapuziner in Altötting gestaltet sich kaum erfreulich. Im Rahmen der Säkularisation wurden die Franziskaner nach Ingolstadt und Bad Tölz „verfrachtet“. Die Kapuziner wurden genötigt, in das St. Anna-Kloster zu gehen. Sie hausten dort unter menschenunwürdigen und schlimmsten hygienischen Umständen. Nicht umsonst wurde das Haus „Krepierkloster“ genannt. Der oberste bayerische Reformminister Franz von Armansperg wütete nicht nur in Altötting mit unerbittlicher Härte. Er wollte auch die wunderschöne Kirche Marienberg abreißen lassen. Hintergrund war die geplante Verlagerung des weltlichen und kirchlichen Geschehens



Bruder Marinus hat ebenfalls eine tiefe Verbindung zum Heiligen Bruder Konrad



Der Bauerssohn zieht auch heute noch viele Menschen an

nach Raitenhaslach. Das Areal der Zisterzienser sollte nach der Klostersauflassung zu einem Dorf umfunktioniert werden. Damals wurden Handwerker aller Art inklusive der Wirtsleute Baumgartner angelockt, die in dieser neuen Umgebung Geschäfte machen wollten und gesetzlich verordnet, auch sollten. Es kam zum Kampf der Bauern um ihre Pfarrkirche Marienberg, den der spätere König Ludwig I. in seiner Rolle als Kronprinz positiv beeinflusste. Deshalb steht die Wallfahrtskirche in ihrer Pracht auch heute noch und strahlt stets im Glanze der Morgensonne.

Die Magie des Bruder Konrad

Zudem spielte Ludwig I. eine entscheidende Rolle beim großen Aufschwung der Kapuziner in Altötting. Er pflegte die Schreiben, die an ihn gerichtet wurden, zu lesen. Die Ordensleute baten darum, wieder Novizen aufnehmen zu dürfen. Der König erwies sich als Förderer der Restauration. 1849 trat Bruder Konrad ins Kloster St. Anna ein. Er schlug ein großes Erbe aus, um sich ganz dem Glauben widmen zu können. Der Mann aus Parzham war ein Menschenfänger. Er wirkte als Pförtner und kam mit sehr vielen Menschen zusammen, die teilweise nicht besonders freundlich waren. Konrad bestach durch seine Ruhe, Freundlichkeit und Güte. Der Bauernsohn empfing täglich die Eucharistie und lebte im tiefen Einklang mit Gott. Seine besondere Strahlkraft war es, die die Menschen anzog und bis heute nachwirkt. Er half den Armen und unterstützte die Suchenden. Bruder Konrad starb am 21. April 1894 und wurde 1934 heiliggesprochen.

Tatkräftige Kapuziner

Die Kapuziner, die 1874 das ehemalige Jesuitenkloster St. Magdalena bezogen hatten, waren in die immer stärker werdende Wallfahrt eingebunden. Der Pilgerstrom schwoll immens an. Die Protagonisten überlegten, die Kirchen auszubauen. Letztendlich wurde unter der Leitung der Kapuziner die Basilika St. Anna in nur vier Jahren Bauzeit errichtet. Am 13. Oktober 1912 fand die feierliche Einweihung statt. Nur ein Jahr später erhob Papst Pius X. dieses neubarocke Bauwerk in den Stand einer päpstlichen Basilika minor. Dieses „Bauleitergen“ lebte in Bruder Marinus Parzinger fort, unter dessen Leitung das neue Kloster entstand. Es wurde am 17. Mai 2009 eingeweiht. Exakt zum 75. Jahrestag der Heiligsprechung von Bruder Konrad.

ANZEIGE

wir.zusammen.caritas

DER Werkstatt laden

Maybachstraße 7 | 84503 Altötting | 08671 9845-1167
Mo - Do 8 - 12 und 12.30 - 16 Uhr Fr 8 - 14 Uhr



Hochwertige Produkte aus den Ruperti Werkstätten und weiteren Einrichtungen für Menschen mit Behinderung. Alle Artikel werden mit handwerklichem Geschick und Kreativität in Deutschland gefertigt.

Wir freuen uns auf Sie!

Ruperti Werkstätten
Altötting



Redaktions- und Anzeigenschluss für die Oktober-Ausgabe ist am Donnerstag, 30. September 2021

ANZEIGE

ANSTAND

Lasst uns wieder Werte leben!

eine INITIATIVE des ROTARY-CLUBS ALTÖTTING-BURGHAUSEN




ANZEIGE

Bestens umsorgt in Altötting

So individuell wie Ihre Bedürfnisse ist auch unsere Beratung. In einem persönlichen Gespräch finden wir genau das Pflegemodell, das zu Ihnen passt. Nicht nur für heute, sondern auch für die Zukunft.

Wir bieten

- Stationäre Pflege • Kurzzeitpflege
- Demenzpflege • Verhinderungspflege



Rudolf-Diesel-Str. 2 • 84503 Altötting
Telefon: 08671 982420 • altoetting@korian.de
www.bestens-umsorgt.de

„Das Schönste ist der innere Friede“

von Uli Kaiser

Die Begegnung mit Bruder Gabriel Hüger und seinem Mitbruder Martin Paul ist voller innerer Ruhe. Die beiden freuen sich, sich in ihrer neuen Heimat zeigen und einbringen zu dürfen. Zum 1. September 2021 sind die Samariter FLUHM in das Kloster St. Magdalena eingezogen. Der noch sehr junge Orden ist mit fünf Mitgliedern vor Ort. Sie siedelten von ihrem Standort in Kleinmariazell nach Oberbayern um. „Für uns Neu-Ulmer ist das Wirken in Altötting schon etwas Besonderes. Ich bin schon als Kind mit meinen Eltern hergekommen“, berichtet Bruder Gabriel mit einem zufriedenen Lachen auf den Lippen.

Wenn wir einmal davon ausgehen, dass es keine Zufälle gibt, dann hat wohl der Schöpfer seine Hand im Spiel gehabt, als es zum ersten Informationsaustausch im direkten Wirkungskreis der Schwarzen Madonna gekommen ist. Bruder Gabriel besuchte vor einigen Jahren Altötting: „Es ist ein wunderschöner Ort, an dem man schnell mit Menschen in Berührung und ins Gespräch kommt. Ich weiß nicht mehr, wer mich angesprochen hat. Aber auf diese Weise erfuhr ich, dass die Kapuziner umziehen und Teile des Klosters frei werden.“ Sein Orden nahm Kontakt mit dem Bischöflichen Stuhl auf, dem dieses Areal gehört. Die Gespräche mit Bischof Stefan Oster verliefen harmonisch und konstruktiv.



Bruder Martin und Bruder Gabriel freuen sich auf ihren neuen Wirkungskreis in Altötting und in der wunderschönen Kirche St. Magdalena.

Foto: Uli Kaiser

Ein sehr junger Orden

Während wir bei Kapuzinern auf eine Jahrhunderte lange Geschichte zurückblicken, können wir bei den Samaritern FLUHM erst knapp 30 Jahre in Augenschein nehmen. Diese Erkenntnis ist schon allein deshalb sehr interessant, weil mit Gabriel Hüger ein Bruder der ersten Stunde vor dem Reporter steht. Der in Polen geborene Pater Andrzej Michalek gründete diese Glaubensgemeinschaft. „Ich war damals 17 Jahre alt und schloss mich mit meinem Zwillingbruder dieser Idee an. Unser Gründer war ein sehr authentischer Mensch mit einem großen Charisma. Er wollte einen Beitrag zur Erneuerung der Kirche durch eine Neuevangelisation leisten“, erklärt Bruder Gabriel. Pater Andrzej vermittelte das Leben im Heiligen Geist. Sowohl Bruder Gabriel, als auch der zweite Gesprächspartner Bruder Martin Paul berühren den Gegenüber durch ihre ruhige und gelassene Art. Bruder Martin beschreibt sein Leben in der Gemeinschaft wie folgt: „Es ist eine gewisse Art der Meditation, die ich durch das Leben mit dem Wort Gottes empfinde. Es entsteht eine tiefe Verbindung zu Maria und ein wunderbarer innerer Frieden.“ Die tiefe Verbindung zur Mutter Gottes drückt sich in der Abkürzung „FLUHM“ aus. Ausgeschrieben bedeutet dies: Samariter der Flamme der Liebe des unbefleckten Herzens Mariens. Bruder Gabriel berichtet weiter über den Weg, den er nach der Begegnung mit dem Ordensgründer beschritten hat. Nach Noviziat und Studium in Rom, ging er von 1994 bis 2008 nach Polen. Von 2008 bis 2021 wirkte er in Kleinmariazell, ehe er nun in Altötting seine Zelte aufgeschlagen hat: „Ich hoffe, ich kann hier bis zu meinem Lebensende bleiben.“

Nah am Menschen sein

Die fünf Brüder, die am 1. September ihr Wirken in Altötting aufgenommen haben, wollen und werden nah am Menschen sein. Bruder Martin Paul ist einer von zwei Kaplänen, die im Pfarrverband das Wort Gottes verkünden. Für die Neu-Altöttinger ist die Verbindung zu den Pilgern und zu Menschen, die einmal tiefer ins Klostergeschehen eintauchen möchten, ein sehr wichtiger Bestandteil ihrer Arbeit. „Wir werden auch Pilgergruppen betreuen und uns auf diese Weise an der Wallfahrtsarbeit beteiligen, unterstreicht Bruder Gabriel. Außerdem können interessierte Menschen das klösterliche Leben erfahren oder die Angebote zur eigenen inneren Einkehr nutzen, um in einer Zeit wie dieser noch besser zur Ruhe zu kommen, um vielleicht sogar neue Wege für sich zu entdecken.“

ANZEIGE

Weltladen des Missionskreises
Altötting

helfen durch kaufen

Papst-Benedikt-Platz 5
neben der Magdalenenkirche
0 86 71 / 88 19 45

Begleitetes Pilgern im Herbst

Durch die frühherbstliche Landschaft bei Altötting wandern, Gemeinschaft erleben und mit spirituellen Impulsen auch den Weg nach Innen gehen: Die begleiteten Pilgertouren im **September und Oktober** bieten unabhängig von Alter und Konfession die besondere Möglichkeit, eine Wanderung mit Mehrwert zu erleben.

Pilgern ist ein äußerliches und innerliches Geschehen: Gehen bewegt Körper, Geist und Seele zugleich. Die Pilgerbegleiterin Claudia bietet mit spirituellen Impulsen unaufdringlich Gedanken für den Weg an. Der Empfang des Pilgersegens ist für alle Teilnehmer stets ein sehr intensiver Moment.

„Auf dem Weg unseres Salzheiligen Rupert“ – Ganztageswanderung am Samstag, 18. September

auf dem Rupert Pilgerweg, von Hirten/Margarethenberg nach Altötting

Im September wandern Sie von Hirten/Margarethenberg auf der letzten der insgesamt sieben Etappen des St. Rupert Pilgerwegs, der Wallfahrtsweg der Salzburger nach Altötting. Der Legende nach hat Salzbischof Rupert das erste Gnadenbild nach Altötting gebracht.

Zu Beginn unserer Ganztageswanderung besichtigen Sie die dreischiffige, gotische Hallenkirche Maria Himmelfahrt und St. Margaretha. Auf dem darauffolgenden Wegabschnitt passieren Sie mehrere sehenswerte historische Bildstöcke, bevor Sie auf einer Anhöhe den weiten Panoramablick auf die sanft-hügelige Landschaft genießen. Am Nachmittag erreichen Sie den Kapellplatz in Altötting und empfangen den Pilgersegen von einem Kapuzinerpater.

- Anmeldung im Wallfahrts- und Tourismusbüro Altötting erforderlich
- Unkostenbeitrag 59.- € pro Person inkl. Taxitransfer nach Hirten/Margarethenberg
- Treffpunkt 8:20 Uhr am Taxistand am Bahnhof Altötting, Abfahrt um 8:30 Uhr
- Ende der Pilgerwanderung ca. 16:30 Uhr

„In den Abend pilgern“ - Halbtageswanderung am Montag 27. September

auf einem Teilstück des Jakobsweges von Altötting nach Heiligenstatt

Die Wanderung ab Altötting führt auf einem Teilstück des berühmten Jakobsweges nach Heiligenstatt. Nach der Begrüßung und einer kurzen Einführung gibt es einen ersten Impuls zum „Aufbrechen“ – Wir machen uns auf den Weg um in den Abend zu pilgern! Ein Altöttinger Kapuzinerpater erteilt der Pilgergruppe zum Start der Wanderung einen Pilgersegen. In der Abendsonne führt uns der Weg in die Natur der Osterwies und an 14 Kreuzwegstationen entlang. Lauschen Sie den Geräuschen des Baches und der Pflanzen am Wegesrand und finden Sie in der Ruhe zu sich selbst. Unsere Pilgerbegleiterin liefert dazu spirituelle Impulse und Gedanken für den Abend.

- Anmeldung im Wallfahrts- und Tourismusbüro Altötting erforderlich
- Unkostenbeitrag 35.- € pro Person inkl. Zugfahrt nach Altötting
- Treffpunkt 17:00 Uhr am Kapellplatz Altötting (vor dem Rathaus)
- Ende der Pilgerwanderung ca. 21:00 Uhr

„In den Tag pilgern“ – Halbtageswanderung am Samstag 09. Oktober

auf einem Teilstück des Jakobsweges von Heiligenstatt nach Altötting

Die Pilger starten mit einem Morgenimpuls in die Wanderung. Erste Station der Halbtagestour ist die Wallfahrtskirche in Heiligenstatt, welche seit 1373 von Wallfahrern aufgesucht wird. Sie beinhaltet einen außergewöhnlichen Reliquienschatz. Nun wird dem 1842 entstandenen idyllischen Kiesweg gefolgt, dem Kreuzweg am Mörnbach. Die ersten kitzeln die Gedanken wach und der Start in den Tag gelingt leichtfüßig und unbeschwert. Die Pilgerbegleiterin liefert dazu unterwegs Impulse zum Nachdenken. Zum Abschluss der Wanderung gibt es am Kapellplatz in Altötting einen Pilgersegen durch einen Kapuzinerpater. Sie werden entspannt und gelöst in den Tag starten!

- Anmeldung im Wallfahrts- und Tourismusbüro Altötting erforderlich
- Unkostenbeitrag 35.- € pro Person inkl. Zugfahrt
- Treffpunkt um 6:50 Uhr Bahnhof Altötting, Abfahrt um 7:04 Uhr
- Ankunft in Altötting ca. 10:30 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung:
Wallfahrts- und Tourismusbüro Altötting
Kapellplatz 2 A, 84503 Altötting
Tel.: +49 8671 5062-19
Email: touristinfo@altoetting.de
www.altoetting.de/pilgerwege



Foto: © DIRSCHL.COM

Blick in die Stiftskirche (1): König Karlmann

Ein Eckpfeiler bayerisch-österreichischer Geschichte

von Uli Kaiser

Ein Blick in die altherwürdige Stiftskirche eröffnet uns Gedanken an drei wichtige Männer unserer Heimatgeschichte: Bischof Rupert, König Karlmann und Feldherr Tilly. In unserer kleinen Reihe legen wir das erste Augenmerk auf König Karlmann, der gemäß den Aufzeichnungen seines Sohnes Arnulf von Kärnten am 22. September 880 in Altötting starb. Ein Historiker bewertete den Herrscher wie folgt: Karlmann ist aus der Geschichte Bayerns und der Vorgeschichte Österreichs nicht mehr wegzudenken. Letztendlich sei es durch ihn auch gelungen, die Fortführung der italienischen Kaiser nicht über die west-, sondern über die ostfränkische Linie laufen zu lassen.

Bevor der geneigte Leser in die Geschichte des in der Wallfahrtsstadt Verblichenen eintaucht, ist es gut, auf die Heimatgeschichte einzugehen. Josef Pfennigmann beschreibt diese im seinem Buch „600 Jahre Rentamt Burghausen“. Diese beginnt mit Abzug der Römer aus Rätien und dem Noricum. Sicher ist, dass einige römische Beamte vor Ort blieben. Die römischen Händler fühlten sich vor allem im Chiemgau sehr wohl. Unsere Breiten erfreuten sich damals eines mediterranen Klimas, weshalb es dem Südländer im heutigen Oberbayern gut gefiel. Das Heimatmuseum auf der Tittmoninger Burg zeigt viele Dinge, die die Römer importierten. So gab es damals schon Olivenöl und sogar Austern, die lebend über die Alpen transportiert wurden.



König Karlmann fand bis 1651 in einem Hochgrab in der Stiftskirche seine letzte Ruhestätte.

748: Ötting erstmals erwähnt

Nachdem die Römer gegangen waren, tauchten die Herzöge als legitime Amtsnachfolger auf. Diese nutzten die bereits vorhandenen Strukturen. So auch die großen Städte wie Regensburg oder Salzburg, die durch eine Handelsstraße verbunden waren. Das wunderbare Inn-Salzach-Gebiet entwickelte sich aufgrund seiner großen Forste, die sich bestens zum Jagen und Fischen eigneten, zu einem beliebten Aufenthaltsort, was an den Urkunden, die ausgestellt wurden, ersichtlich ist. 748 wurde Ötting als „villa publica“ erwähnt und fungierte als „Caput Gentis“ („Vorort des bayerischen Stammes“). Hier wirkte auch Bischof Rupert als Botschafter des Christentums und taufte bayerische Herzöge.

Zweite Residenz nach Regensburg

Ab 825 mauserte sich Ötting dank Ludwigs des Deutschen neben Regensburg zur zweiten Residenz der Könige. Ötting lag genau in der Mitte des Reiches. Die Römerstraße zwischen Salzburg und Regensburg führte zunächst an Hochöster vorbei und noch nicht nach Burghausen. Diesen Umstand schienen Ludwig und sein Sohn Karlmann geändert zu haben. Karlmann (830 bis 880) regierte ab 865 in Bayern und wurde gemäß der Verfügung seines Vaters auch Herrscher über die Slawenvölker. Ludwig der Deutsche teilte das Ostfrankenreich in drei Teile: des Weiteren erhielt Karl III. Alemannen und Churrätien. Ludwig der Jüngere erhielt Rhein-Mainfranken, sowie Thüringen und Sachsen zugesprochen. Zwischen den Brüdern entwickelten sich immer wieder Streitereien, sodass die Reichsteilung an Fronleichnam 872 erneuert wurde.



Heute erinnert eine Steintafel an ihn.
Fotos: Uli Kaiser

Karlmann baut aus

Als Karlmann die Nutznießung des Hofes Ötting erhielt, begann er diesen Ort auszubauen. 877 gründete er das Kloster von Ötting, welches durch Schenkungen sehr wohlhabend wurde. Der König erbaute eine Kirche. Auf deren Grundmauern steht die heutige Stiftskirche. Ötting lag sehr zentral. Die Nähe zu Italien war strategisch wichtig. Schon sein Vater Ludwig der Deutsche versuchte Italien mit seinem Reich zu verbinden. So traf er sich zweimal mit der damaligen Kaiserin (872 in Trient, 874 bei Verona), um sich und Karlmann in Stellung zu bringen. Selbstverständlich hat-

ANZEIGE

Einfach komplett

Ihr Partner für Renovierung, Sanierung und Modernisierung

Besuchen Sie uns im Internet unter:

www.hih-inntal.de

Traunsteiner Str. 62 · 84513 Töging a. Inn · 0 86 31 / 16 80 30
 ALTÖTTING - MÜHLDORF - ROTTAL-INN

Die Hand-in-Hand-Werker




Redaktions- und Anzeigenschluss für die Oktober-Ausgabe ist am Donnerstag 30. September 2021.

ANZEIGE

ten noch andere Verwandte Karlmanns wie Karl der Kahle auch Lust auf das Kaiserreich Italien. Dieser wurde von Papst Johann VIII. zur Kaiserkrönung geladen. Das wiederum passte dem König der Bayern nicht und so überquerte er mit seinen Truppen die Alpen. Es folgte ein Waffenstillstand. Karl dem Kahlen war's recht: Er wurde an Weihnachten 875 zum Kaiser gekrönt. Im Februar 876 rief er das „regnum italiae“ aus. Die grundsätzliche Reichsteilung blieb bestehen, sodass Karlmann auch weiterhin Herrscher über Bayern, Pannonien und Kärnten war.

Kein großer Sieger

Karlmanns kriegerische Erfolge hielten sich in sehr überschaubaren Grenzen. So stritt er sich gerne mit Slawen, die als dickköpfig galten. Man könnte diese Verbindung auch als eine Art Hassliebe bezeichnen. Karlmann ging mit dem Anführer der Mähren, Swatopluk eine freundschaftliche Verbindung ein. Dieser wurde sogar Taufpate seines Enkels Zwenitpold. Trotz der Freundschaft kam es immer wieder zu Kämpfen, die Karlmann und sein Vater nie erfolgreich gestalten konnten. Wir runden die Geschichte mit dem „Italienischen Traum“ Karlmanns ab. Im Spätsommer 877 machte er sich erneut auf den Weg nach Italien, wo er zum Kaiser gekrönt werden sollte. Die bayerisch-slawischen Armeen verursachten massives Unwohlsein bei Karl dem Kahlen, der zu diesem Zeitpunkt mit dem Papst in Pavia weilte. Karl der Kahle entschloss sich für einen schnellen Rückzug. Karlmann erkrankte aber schwer und wurde mit der Sänfte zurück nach Ötting gebracht. Da der König schon bald regierungsunfähig war, teilte er sein Reich auf. Arnulf, sein unehelicher Sohn, erhielt die Kärntner Mark. Sein Bruder Karl III. der Dicke erhielt Italien. Ludwig III. der Jüngere, ebenfalls ein Bruder, bekam Bayern zugesprochen. Am 22. September 880 starb Karlmann. Er wurde in einem Hochgrab beigesetzt, das 1651 weichen musste.



UNEXPECTED SPORTS AND STYLE

Markengläser in Sehstärke von **r+h Rupp + Hubrach**

Jetzt Reebok Sportbrille auch in Ihrer Sehstärke: Styliche Modelle und bester Sehkomfort. Wir beraten Sie gerne.

OPTIK LANG

Tillyplatz 11 · 84503 Altötting · Tel. 08671-5201

Brillen · Kontaktlinsen · Spezialist für Gleitsichtgläser

Drei Fragen und ein Papstbesuch

von Hannes Schneider

Wer eine Großveranstaltung vorbereitet, muss u. a. drei Fragen beantworten: Wie reisen die Beteiligten an, wo halten sie sich auf und wie verlassen sie den Veranstaltungsort wieder? Ist einer der „Beteiligten“ Papst Benedikt XVI. auf einem Zwischenstopp in Altötting und Markt, so kann man sich leicht vorstellen, dass sich die zu lösenden Fragestellungen vervielfachen. Sicherlich lag beim Besuch des Heiligen Vaters am 11. September 2006 das Hauptaugenmerk auf seiner Sicherheit und Bequemlichkeit. Genauso mussten aber auch die Bedürfnisse der Veranstaltungsbesucher, der Einsatzkräfte und der großen Anzahl derer, die ganz ohne Papstbezug den Tag in der Region verbrachten, in die Vorbereitungen einbezogen werden.

Nach Bekanntgabe der Reiseplanungen des Heiligen Stuhls Anfang Dezember 2005 entwickelte sich mit steigender Frequenz ein Besprechungs- und Planungsmarathon, in dem der mehrtägige Aufenthalt des Pontifex in seiner bayerischen Heimat vorbereitet wurde. Obwohl als pastorale Reise offiziell angesetzt, erforderte es der Aufenthalt des Primas der katholischen Kirche die protokollarischen und sicherheitstechnischen Maßstäbe eines Staatsbesuches anzulegen. Dabei stellte der Doppeltermin Altötting/Markt durch die Rückkehr an die Stätten seiner Jugend, sicherlich die persönlichste Reisestation dar. Im übertragenen Sinne traf Papst Benedikt XVI., als Person der Zeitgeschichte, auf den Gendarmensohn Joseph Ratzinger.



Foto: Heiner Heine

Erste Orientierungspunkte zum lokalen Ablauf lieferte Mitte März 2006 der Besuch des päpstlichen Reisemarschalls Dr. Alberto Gasbarri. Dabei war beispielsweise der Wunsch des vatikanischen Diplomaten nach einer 8 Meter breiten Gesamtfahrtstrecke für das Papamobil aufgrund der örtlichen Straßenquerschnitte nicht zu erfüllen. Der Eingang des offiziellen Besprechungsprotokolls über die Nuntiatur Mitte Mai ermöglichte es den verschiedenen Gremien, ihre Planungen fokussiert fortzusetzen. Lösungen galt es zu finden von A wie Absperrgitter, über M wie Verlegung der Müllabfuhr, bis Z wie Zugangskontrollen.

Zur Einschätzung des zu erwartendenungsverlaufes zeigten die Erfahrungen aus dem Besuch Johannes Paul II. im November 1980 nur bedingte Aussagekraft. Zwischenzeitlich deutlich gestiegene Sicherheitsansprüche erforderten es 2006, Szenarien für bis zu 70 000 Gläubige am Kapellplatz und an der Fahrtstrecke zu entwickeln. Die Abgitterung des Weges vom Hubschrauberlandeplatz an der Burghauser Straße ins Stadtzentrum und die Sektorierung des Kapellplatzes mit Sperrgittern stellten einen ziemlich handfesten Bestandteil des Besuchermanagements dar. „Verschleißt oder nicht verschleißt?“ ist auch heute noch eine ungelöste Frage für manchen interessierten Passanten, wenn er an Kanaldeckeln und sonstigen Bodenverschlüssen silberfarbene Materialreste findet.

Für eine THW-geführte, doppelreihige Abstellung anreisender Omnibusse erfolgte auf einer Länge von ca. 4 km eine Sperrung der damaligen Bundesstraße 12 zwischen den Kreuzungen Altötting-West und Neuötting-Inncenter. Parkmöglichkeiten für PKW standen auf landwirtschaftlichen Flächen im Nordwesten und Osten der Stadt zur Verfügung. Die Feuerwehren des Landkreises übernahmen mit erheblichem Kräfteinsatz routinierte Ordnerdienste. Die Kreisklinik sowie Einheiten des Rettungs- und Sanitätsdienstes fuhren ihre Behandlungs- und Versorgungskapazitäten hoch.

Erheblicher Abstimmungsbedarf entstand mit dem Bayerischen Rundfunk und dem ZDF, die für die Fernsehübertragung im Weltbild selbstbewusst Sorge trugen. Für Polizeikräfte aus ganz Bayern, unterstützt durch Kräfte aus anderen Bundesländern sowie der Wiener und der Salzburger Polizei, wurden logistische Vorbereitungen getroffen. Hierzu stellten die jeweiligen Sachaufwandsträger, begünstigt durch die anlassbezogene Verlängerung der Sommerferien, teilweise ertüchtigte Schulgebäude für Führungsstäbe und Unterkünfte zur Verfügung. Die Akzeptanz für das innerörtliche Verkehrslenkungskonzept zeigte sich an der Tatsache, dass am Einsatztag alle Rettungs- und Notwege frei zur Verfügung standen. Abschleppungen fielen nicht an. Alle Lagefelder, die in Altötting zum Tragen kamen, mussten für Markt themengleich bewertet und lokal angepasst in die dortige Einsatzplanung eingespeist werden.

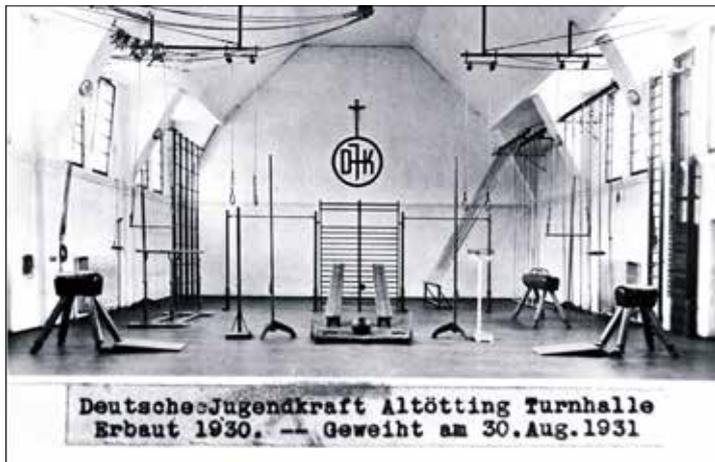
Als am Abend des 11. September 2006 Papst Benedikt XVI. mit dem Hubschrauber Richtung Regensburg abhob, ging für alle Besucher und Einsatzkräfte ein Tag zu Ende, der allen als der atmosphärisch dichteste des Besuchsprogrammes in Erinnerung blieb. Der polizeilich-profane Blick zurück nach 15 Jahren ist mit einem aufrichtigen Vergelt's Gott an alle kirchlichen und weltlichen Beteiligten und Gremien verbunden, die für den unbestrittenen Einsatzerfolg an einem Strang gezogen haben.

Sollten Sie weitere Antworten auf die eingangs gestellten Fragen suchen, sind Sie herzlich zu einer Stadtführung auf den „Spuren eines Papstbesuches“ am 11. und 12. September 2021 eingeladen. Nähere Informationen hierzu bietet das Altöttinger Wallfahrts- und Tourismusbüro.

Neuer Zeitzeugenband erschienen!

von Renate Heinrich, Kreisheimatpflegerin

Das Wichtigste an der Holzhauser Straße war die Turnhalle! Viele Zeitzeugen schwärmten von den mit Spiel, Sport und Gemeinschaft verbrachten Stunden in der Halle, die 1930 gebaut worden war und auch nach dem Bau der neuen schulnäheren Turnhalle für die verschiedensten Freizeitaktivitäten genutzt wurde. Selbst der größeren Entfernung von der Schule gewannen die ehemaligen Schülerinnen und Schüler einen Vorteil ab, denn während der Gehzeit war man vom Unterricht befreit. Das traf allerdings nicht für die Schüler zu, deren Klassenzimmer während des Schulhausumbaus für wenige Jahre in die Turnhalle ausgelagert waren.



Deutsche Jugendkraft Altötting Turnhalle
Erbaut 1930. — Geweiht am 30. Aug. 1931

Innenansicht der Turnhalle. Foto: Alt-Neuöttinger Anzeiger

Bis in die 1930er Jahre reichte die Erinnerung einer Zeitzeugin zurück, die von einem Schauspiel erzählte, das in der Turnhalle aufgeführt wurde und sie als Kind sehr beeindruckte! Um 1937 wurde „Schneewittchen“ gespielt und der Deckel des Sprungturms diente als „Schneewittchensarg“. In der Nachkriegszeit bestanden ein Club- und ein Bastelraum, ein Fotolabor und eine Möglichkeit zur Aufhängung großer Zelte, die für das Zeltlager genutzt wurden. Tischtennisturniere konnten gehalten werden, die Körbe für Basketball waren eine Eigenanfertigung und aus Töging kam in den 1960er Jahren ein Ausbilder für Judo. Zahlreiche Veranstaltungen und festliche Bälle haben sich in der Erinnerung der Erzähler bewahrt.

Im neuen Doppelband „Zeitzeugenberichte“ sind die Erzählungen aus den Zeitzeugentreffen aufgeführt, die durch Corona ein jähes Ende fanden. Die lustigen oder nachdenklichen Erinnerungen sollen aber nicht verloren sein, weshalb sich das Redaktionsteam um Kreisheimatpflegerin Renate Heinrich an die Erstellung des Doppelbandes XI machte. In zwei Teilen wird über die Raitenharter Straße, die Pater-Joseph-Anton-(vormals Garten-)straße, die Griesstraße mit Gries, die Holzhauser-, die Konventstraße mit Seitenstraßen und das Mordfeld berichtet.

Die Erzählungen zu Personen und Orten in diesem Stadtteil sind vielfältig, denn in den gut acht Jahrzehnten, die von den Erzählern überblickt werden konnten, hat sich vieles getan: Der große Selbstversorgungsgarten des Krankenhauses an der Gartenstraße ist nicht mehr vorhanden, die Straßenführung hat sich zum Inneren Ring verändert, der auch schon vier Jahrzehnte besteht, von der Holzhauser Straße zog sich eine Gieß durch die Konventstraße bis zum Gries und das Mordfeld hat sich durch den Kiesabbau erheblich verändert. Das Krapf-Anwesen musste weichen, die Speditionsfirma Hinterberger hingegen nahm hier ihren Anfang. Manche



Judo in der Turnhalle. Foto: privat

Siedler der Esterersiedlung an der Konventstraße überblickten einen langen Zeitraum, der bis in die Zeit des Dritten Reiches, die Kriegs- und Nachkriegszeit zurückreichte. Der Platz an der abzweigenden Frühlingsstraße diente den Anwohnern als Treffpunkt und auch das „schwarze Brett“, Ankündigungen der NSDAP, verkündete hier seine Nachrichten. Die Konventstraße dient auch heute gern als „Hind-umme-Verbindung“, was ohne die 1981 gebaute Unterführung der B 12 kaum vorstellbar wäre. Es war den Redaktionsmitgliedern Werner Bochanek, Renate Heinrich und Max Kamhuber sen. eine große Freude, wie viele private Bildschätze nicht nur zum Vorschein kamen und vergangene Zeiten herauf beschwören, sondern dass auch die Erlaubnisse zur Verwendung gegeben wurden. So finden sich in dem neuen Doppelband viele einzigartige Fotos als Zeitzeugnisse. Der Doppelband kann wieder in der Raiffeisenbank an der Burghauser Straße und im Tourismusbüro im Rathaus zum Preis von 5,- € erworben werden.

INNTALER STROHKALB

★★★★★

BAYERISCHE PREMIUMQUALITÄT

- zartes Kalbfleisch (mager und eiweißreich)
- artgerechte Haltung auf Stroh im modernen Offenstall
- regionales Futter und Einstreumaterial
- ohne Gentechnik
- kurze Transportwege

*Guad's Fleisch
vo dahoam*

Kälberaufzucht Straßer
Imkerweg 13 · 84453 Mühl Dorf

mehr Infos und Bestellungen unter:
www.inntaler-strohkalb.de
Tel. 08631-9894200

ANZEIGE

Erfolgreicher Start der Konzertreihe „Sommer in Altötting“ 4 Wochenenden - 4 Locations - 12 Konzerte - 24 Acts

Altötting feierte vom 13. August bis 5. September 2021 den Sommer mit zahlreichen Open-Air-Konzerten an den Wochenenden. Jeden Freitag, Samstag und Sonntag waren vor allem die Altöttinger eingeladen, die Stadt neu zu entdecken und an verschiedensten Orten im Stadtgebiet wieder Kultur zu genießen. Teils reisten Besucher, auch aus dem Münchner Umland an, um die Bands in Altötting live zu erleben und eine Urlaubs-Freizeit-Gruppe nutzte spontan die Möglichkeit ein Konzert noch als Abendprogramm in den Urlaubsaufenthalt in Altötting einzubauen.

Die ersten Konzerte fanden auf der idyllischen Wiese hinter dem Jerusalem Panorama statt. Eine Location, die vom Publikum sehr gelobt wurde. Zum Auftakt am Freitag spielten bei perfektem Wetter die Musiker Jeff Bassett und Otto Hopfensperger alias „Timeless Acoustic“ und im Anschluss die Unterneukirchner Band „4ever“. Am zweiten Veranstaltungstag begeisterten bei großer Hitze Christian Holzapfel sowie die Gruppe „Kalaska“ die zahlreichen Besucher. Die komfortablen Liegestühle boten sommerliche Sitzmöglichkeiten auf der Open-Air Fläche. Aufgrund des schlechten Wetters wurden die Sonntags-Konzerte von „Die Mundwerker“ und „DeKantA“ ins KULTUR+KONGRESS FORUM verlegt. Ein echter Pluspunkt für das „Sommer in Altötting“ Programm, da die Konzerte bei jeder Witterung stattfinden konnten! Das erste Konzertwochenende wurde kulinarisch vom Team des Münchner Hofes bewirtet. Die leckeren Burger und kühlen Drinks kamen bei den Gästen super gut an.

Ein bunter Mix aus DJ's und Bands rockten am zweiten Wochenende die Bühne am Freibad St. Georgen. Die Auswahl dafür hatte das „Plattenzimmer“ getroffen. Der Altöttinger Verein feiert heuer sein fünfjähriges Jubiläum und hatte ein abwechslungsreiches Programm aus Vinyl auf die Beine gestellt. Wir sagen ganz herzlich Happy Birthday Plattenzimmer.

Die Auftritte von John Rock Prophet aus Namibia & DJ Der Kuttek am Freitag 20. August und DJ Thirsty Mo & Redneck Connection & Abyssy am Samstag 21. August konnten bei sonnigem Wetter draußen stattfinden. Liegestuhlromantik mit bestem Sonnenuntergang, so sommerlich schön zeigte sich die Location vor dem Altöttinger Freibad.

Das Konzert am Sonntag den 22.8. von DJ Big Belly & Takeshi's Cashew, die extra aus Wien angereist waren, wurde wegen des Wetters ins KULTUR + KONGRESS FORUM verlegt. Das tat dem Konzert und der Stimmung aber keinen Abbruch. Zahlreiche Fans genossen den Soundmix aus Funk-Lines im psychedelischen Gewand, Vintage Synthesizer, Flöten, Space Echo und elektronische Down Tempo Beats inklusive.

Für einen Barbetrieb sorgten das Team vom Plattenzimmer zusammen mit dem Graminger Weißbräu.

Zum Abgabetermin des Stadtblattes standen noch zwei Wochenenden mit Open-Air-Konzerten aus: Vor der Kulisse des Altöttinger Bahnhofs am 3. Wochenende, sowie das letzte Veranstaltungswochenende auf dem Zuccalliplatz vor dem KULTUR + KONGRESS FORUM.

Zur Halbzeit zogen Martina Horn (KULTUR + KONGRESS FORUM) und Ulrike Kirnich (Tourismusbüro Altötting) Bilanz und freuten sich über mehr als 800 Besucher an den beiden ersten Konzertwochenenden. „Die Rückmeldungen der Besucher sind super positiv und begeistert“ bilanzieren die beiden. „So eine Veranstaltungsreihe hat Altötting bisher gefehlt – solche und ähnliche O-Töne konnten wir bei den ersten beiden Wochenenden aufschneiden. Das freut uns natürlich ungemein“. Diese Veranstaltungsreihe ist nur möglich durch die tolle Kooperation mit unseren Projektpartnern mit den ganzen Musikern und Bands die alle mit Herzblut dabei sind, mit den Gastronomie-Partnern und ganz besonders auch mit unserem Projektteam aus Kultur+KongressForum, Tourismusbüro und dem Bauhof Altötting. Als schlagkräftiges Team konnten wir so auch die ein oder andere kleine Hürde meistern, vom spontanen Umbau am ersten Sonntagabend als das Unwetter doch nicht an Altötting vorbeizog, so wie es ursprünglich aussah, bis hin zur gestrandeten Band die kurzfristig abgeholt werden musste. Wir freuen uns auf die zwei weiteren Konzert Wochenenden, die wieder neue musikalische Highlights im Gepäck haben.



Sommer in Altötting, Bühne beim Panorama Jerusalem, Shytsee.
Foto: Lukas Fischer89



Sommer in Altötting, Bühne am Freibad St. Georgen, Takeshis Cashew.
Foto: Tourismusbüro (6)

RICHTIG SCHMÖCKERN MIT GERTRAUD MUNT

Die bekannte Buchhändlerin stellt in der Stadtbücherei Altötting über 20 Buch-Neuheiten vor, die dieses Jahr wieder ihre besondere Aufmerksamkeit und Empfehlung gefunden haben. Die präsentierten Bücher können gleich nach der Veranstaltung ausgeliehen oder vorbestellt werden. Lassen Sie sich diese beliebte und bewährte Veranstaltung nicht entgehen.

Bitte prüfen Sie zum Termin - am besten über unsere Homepage www.buecherei-altoetting.de - ob die Veranstaltung tatsächlich stattfindet.



**Donnerstag, 07.10.21
um 19 Uhr**

Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Um Anmeldung wird gebeten.
Eintritt frei!



KONTAKT:

KAPUZINERSTR. 19
Telefon 08671 12344
info@buecherei-altoetting.de
www.buecherei-altoetting.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag/Mittwoch/Freitag
13:00 –17:00 Uhr
Donnerstag
10:00 –18:00 Uhr
Samstag
09:00 –12:00 Uhr



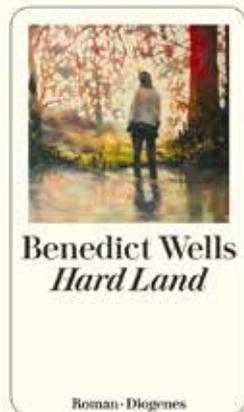
Buchtipps aus der Stadtbücherei Altötting

Wells, Benedict Roman/Diogenes/2021/Geb./345 S.

„Hard Land“

Wieviel von einem 15-jährigen Jugendlichen noch in einem Erwachsenen steckt, erfährt man beim Lesen des Coming-of-Age-Romans „Hard Land“. Zögerlich angelesen mit erwachsenem Blick, katapultiert einen die Geschichte langsam aber unaufhaltsam in eine andere Zeit und in vergangene Welten hinein – mitten in die 1980er Jahre. Nach dem Bestseller-Roman „Vom Ende der Einsamkeit“ wieder ein Buch von Benedict Wells, das den Leser tief berühren wird... wenn er es denn zulässt.

Autoreninfo: Benedict Wells wurde 1984 in München geboren. Nach dem Abitur 2003 zog er nach Berlin. Dort entschied er sich gegen ein Studium und widmete sich dem Schreiben. Seinen Lebensunterhalt bestritt er mit diversen Jobs. Wie erst nach dem Erfolg seines dritten Romans und gegen seinen Willen bekannt wurde, ist Wells der Enkel Baldur von Schirachs, der Sohn des Schriftstellers Richard von Schirach und der Bruder von Ariadne von Schirach. Der Strafverteidiger und Schriftsteller Ferdinand von Schirach ist sein Cousin. Um sich von der Vergangenheit seiner Familie zu distanzieren und eigenständig aufzutreten, ließ Wells seinen bürgerlichen Namen nach seiner Schulzeit amtlich ändern.



Kultur im Rathaus

Ausstellung im Foyer des
Rathauses der Kreisstadt Altötting
vom 9. September bis 1. Oktober 2021

„30 Jahre Kinderdorf Guarabira“



Bilder von Cicero Deodato da Silva Neto, * 15. Juni 1973 † 25.05.1997
Cicero, Samenkorn des Kinderdorfes Guarabira in Brasilien,
das am 13. November 1990 begann,
mit Padre Geraldo sein Leben zu entfalten.

Über Ihr Kommen freuen wir uns!

**Redaktions- und Anzeigenschluss für
die Oktober-Ausgabe ist am
Donnerstag 30. September 2021.**

Ausstellung „Heimat“ in der Altöttinger Stadtgalerie begleitend zum Festival des Neuen Heimatfilms

Wie sehen zeitgenössische Künstler den Heimatbegriff? Wie stellt man Heimat auf einer Leinwand dar, im Foto oder als Skulptur? Ist es so einfach, braucht es nur ein Foto oder ein Gemälde einer schönen Landschaft oder steckt da doch mehr dahinter? Die Künstlerinnen und Künstler der Münchener Secessions stellen in der Stadtgalerie Altötting ihren Blick auf die Heimat aus. Dabei lässt sich jeder von seinen persönlichen Motiven leiten und die Bandbreite reicht von der Ortsdefinition, dem dargestellten Einfamilienhaus oder dem Edelweiß über ein Postpaket bis hin zu einem Heimatversuch, den das KingKongKunstkabinett entwirft.

Von 15. - 19. September 2021 sind einzelne Künstler der Münchener Secessions vor Ort und laden zu Führungen und Gesprächen ein:

15. September/16. September/
17. September, jeweils um 16:00 Uhr

Samstag 18. September 14:00 Uhr und 15:30 Uhr

Detailinfos und Anmeldung unter www.altoetting.de/stadtgalerie

Laufzeit der Ausstellung: **3. September bis 17. Oktober 2021**

Öffnungszeiten: Mittwoch – Samstag: 14:00 – 17:00 Uhr;
Sonntag/Feiertag: 11:00 – 16:00 Uhr

Stadtgalerie Altötting, Papst-Benedikt-Platz 3
84503 Altötting, Tel.: 08671 5062-38
stadtgalerie@altoetting.de



„Glänzende Aussichten“ - © KEB



HEIMAT - © Tourismusbüro Altötting

ANZEIGE

Kreuzpointner
Sägewerk · Hobelwerk · Holzhandlung

Lärchenholz
für Haus und Garten

HOLZ IST LEBEN

Hochbeet-Bausätze
aus Lärchenholz

z.B. 1 m x 2 m
255,- €

G. & E. Kreuzpointner · Wiesmühle 2 · Altötting · Tel. 08671-6804
www.holz-kreuzpointner.de

Begleitprogramm in Kooperation mit der KEB:

**Ausstellung „Glänzende Aussichten“,
Dekanatshaus Altötting**

In 99 Karikaturen wagen 40 Karikaturistinnen und Karikaturisten einen überraschend anderen Blick auf die Herausforderungen unserer Zeit.

3. September bis 27. September 2021

Montag bis Donnerstag: 09:00 – 13:00 Uhr
Freitag, Samstag: 13:00 – 16:00 Uhr
Sonntag: 10:30 – 13:00 Uhr

Alle Termine zu Vorträgen, Führungen und weitere Aktionen finden Sie unter www.keb-ris.de oder im Online-Kalender der Stadt unter www.altoetting.de/tourismus/veranstaltungen



Tag des Altöttinger Marienwerks am Sonntag, den 12. September 2021



Helmut Karl

Auch heuer findet wieder am zweiten Sonntag im September der Tag des Altöttinger Marienwerks statt. Pandemiebedingt gibt es weiterhin Einschränkungen im Programm.

Eingeleitet wird der Tag, welcher zum 24. Mal begangen wird, mit einem Festgottesdienst in der Basilika St. Anna um 10.00 Uhr. Hauptzelebrant ist der Vorsitzende des Altöttinger Marienwerks, Monsignore Josef Fischer. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst durch ein Ensemble aus Kapellsolisten der Bischöflichen Administration und Kapellorchester des Altöttinger Marienwerks unter der Leitung von Max Jäger. Zur Aufführung gelangt die „Missa brevis“ in B-Dur (KV 275) von W. A. Mozart.

Im Anschluss lädt das Marienwerk die Besucher und Gäste zur gemeinsamen Begegnung in seine Räumlichkeiten am Kapellplatz 18 ein, soweit die behördlich geltenden Hygienevorschriften dies zulassen. Es gilt die sog. 3G-Regel. Eine, wie in den früheren Jahren, übliche kleine Bewirtung ist auch heuer wieder nicht möglich.

Die „Dioramenschau Altötting“ ist bei freiem Eintritt für seine Besucher geöffnet. Filmvorführungen im Filmsaal müssen aufgrund der gestiegenen Inzidenz und den beschränkten räumlichen Verhältnissen leider entfallen.

Die „Dioramenschau Altötting“ ist bei freiem Eintritt für seine Besucher geöffnet. Filmvorführungen im Filmsaal müssen aufgrund der gestiegenen Inzidenz und den beschränkten räumlichen Verhältnissen leider entfallen.

Beim traditionellen „Ave“, dem Mariengruß vor der Gnadenkapelle, um 14:00 Uhr, segnet Monsignore Fischer die Versammelten mit dem Gnadenbild. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Altöttinger Hofmusik unter der Leitung von Karlmann Kanzler. Bei Regenwetter findet das AVE in der Basilika St. Anna statt.

Im Anschluss um 15:00 Uhr laden Stadtpfarrer Prälat Dr. Klaus Metzl und die Kinder und Jugendlichen der Altöttinger Kapellsingknaben und Mädchenkantorei unter der Leitung von Herbert Hager zu einem Mariensingen in der Basilika St. Anna ein.

Der Tag der Marienwerks endet in gewohnter Weise durch die Mitgliederversammlung im Chorsaal der Singschule. Hierzu besteht um 16:00 Uhr für die Mitglieder des Altöttinger Marienwerk e.V. die

Möglichkeit, sich über die Aktivitäten des Vereins zu informieren. Monsignore Josef Fischer als Vorsitzender, die weiteren Vorstände sowie Geschäftsführer Josef Herrmann stehen für Fragen und Anregungen sehr gerne zur Verfügung. Interessierte Gäste sind zur Versammlung herzlich eingeladen, soweit die gesamt zugelassene Teilnehmerzahl dies ermöglicht. Auch hier gilt die 3G-Regel.

Alle Altöttinger Bürgerinnen und Bürger, sowie die Besucher und Gäste Altöttings sind sehr herzlich eingeladen, diesen Tag gemeinsam zu feiern und die Angebote zu nutzen. Sämtliche Programmpunkte stehen unter dem Vorbehalt der aktuellen Entwicklungen in Sachen Corona und seinen behördlichen wie kirchlichen Hygienevorschriften.

24. Tag des Marienwerks

Sonntag, 12. September 2021

Geplanter Tagesablauf
(Änderungen vorbehalten)

10:00 Uhr

Festgottesdienst in der Basilika St. Anna
Musikalische Gestaltung: Kapellchor und -orchester (Ensemble)
Soweit möglich – im Anschluss (bea.: 3G-Regel):
Gemeinsame Begegnung im Haus am Kapellplatz 18.
Dioramenschau ganztags freier Eintritt.

14:00 Uhr

AVE – Mariengruß vor der Gnadenkapelle und Segen mit dem Gnadenbild
Bei Regenwetter: Basilika St. Anna
Musikalische Gestaltung: Altöttinger Hofmusik

15:00 Uhr

Mariensingen, Basilika St. Anna
Musikalische Gestaltung:
Altöttinger Kapellsingknaben und Mädchenkantorei

16:00 Uhr

Jahreshauptversammlung
im Prälat Ludwig Uttlinger Saal (Chorsaal) der Singschule
Eingang: Kapuzinerstraße

Aktuelle Infos: Tel. 08671-6827, info@altoettinger-marienwerk.de,
www.altoettinger-marienwerk.de.



Fotos: Altöttinger Marienwerk
Helmut Karl

ANZEIGE

KFZ-Prüfzentrum
Ingenieurbüro J. Leisse
Neuötting/Eisenfelden (an der A94)

FAHRZEUGBEWERTUNG UNFALLGUTACHTEN

www.kfz-pz.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8-20 Uhr und Sa 9-16 Uhr

Amtl. Leistungen als GTÜ-Partner: Hauptuntersuchung inkl. Abgasuntersuchung



ANZEIGE

BRUCKMAYER MÜHLE

Online-Shop 24/7

Natürlich einkaufen!
auch online bestellen
und später abholen...

Naturkost | Heimische Spezialitäten
im **Mühlenladen**

seit 1890 Familienbetrieb BRUCKMAYER MÜHLE

seit 1480 MÜHLENGESCHICHTE am Standort ALTÖTTING

Bruckmayer Mühle GmbH & Co. KG | Wöhrstraße 1 | 84503 Altötting
www.bruckmayer-muehle.de



Ein Dankeschön an das Klaraheim

Anlässlich des Namenstages der Hl. Klara am 11. August überreichte die Zweite Vorsitzende, Rosemarie Lehner, dem Heimleiter des Klaraheimes, Hr. Georg Sigl-Lehner, ein kleines Präsent für alle Bewohner und Mitarbeiter als Dank für die gute Zusammenarbeit zwischen der Heimleitung und der Alzheimer Gesellschaft im Landkreis Altötting. Seit ihrer Gründung wurden der Alzheimer Gesellschaft kostenlos Räume zur Verfügung gestellt. Veranstaltungen, wie das Tanzcafé wurden in der Vergangenheit auch sehr gerne von den Heimbewohnern wahrgenommen. Rosemarie Lehner und Hr. Sigl-Lehner hoffen, dass dies künftig wieder möglich sein werde.



Von links nach rechts: Georg Sigl-Lehner, Rosemarie Lehner und Christa Lichtenegger von der Jakob-Bussereau-Stiftung.
Foto: Alzheimer Gesellschaft

Weizen - unser Lieblingsgetreide

Ca. ein Drittel der Weizenernte gelangt frisch vom Feld direkt in die Mühlen. Seit jeher stehen Mühlen für Technik und Fortschritt. Moderne Mühlen faszinieren mit computergesteuerter Technologie, in die jahrhundertealtes Wissen der Müller einfließt. In aufwändigen Prozessen und vielen Produktionsschritten gewinnen die Müller das Beste aus dem Korn: das Mehl. Das Getreide wird im Walzenstuhl zuerst zu grobem Vollkornschrot, dann zu körnigem Grieß oder Dunst und schließlich zu feinstem Mehl gesiebt und vermahlen. Um 1 kg Mehl zu gewinnen, werden 1,3 kg Körner benötigt. Das Reinigen und Aufbereiten der Rohstoffe, das mehrfache Sieben und Mahlen des Mehls sowie das Verpacken und Transportieren des Endproduktes obliegen strengen Qualitätskontrollen und gesetzlichen Vorschriften. Die Liebe der Müllermeister zum Detail und der achtsame Umgang mit den Rohstoffen gewährleisten Spitzenqualität. Mehl ist ein rein natürliches Lebensmittel, das je nach Zusammensetzung individuell erwünschte Backeigenschaften berücksichtigt. Müller sind Meister ihres Fachs und mit Leib und Seele echte Mehlexperten. Der Besuch einer Mühle oder eines Mühlenladens ist immer ein Erlebnis, bei dem es viel zu entdecken gibt.



**Redaktions- und Anzeigenschluss für
die Oktober-Ausgabe ist am
Donnerstag 30. September 2021.**

JOBBÖRSE

STELLENMARKT/AUSBILDUNG



Nutzen auch Sie für Ihr Unternehmen den Stellenmarkt im Stadtblatt Altötting.

ANZEIGE

Wir suchen **ab sofort motivierte und engagierte:**

ggeiselberger
WIR DRUCKEN. SIE GLÄNZEN.

**HILFSKRÄFTE
DRUCKVERARBEITUNG**

M/W/D (VOLLZEIT ODER 450 EURO-BASIS)

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
**Gebr. Geiselberger GmbH, Martin-Moser-Str. 23, 84503 Altötting
Tel. 08671 5065-83, karriere@geiselberger.de**
Anforderungsprofil und weitere Informationen: www.geiselberger.de

ANZEIGE

Bettina Mühldorfer
Ihre Metzgerei aus Leidenschaft

Metzgerei-Fachverkäufer*in (m/w/d) zur Verstärkung unseres Teams gesucht.

450€ Basis oder Vollzeit

Bewerbungen an:
bettina.muehldorfer@t-online.de
oder Tel. 08671-85790

**Ihre Metzgerei Bettina Mühldorfer
Marienstr. 9 · Altötting · Tel. 08671-85790**

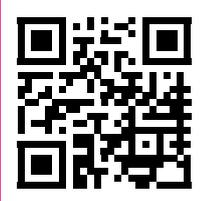
ANZEIGE

NIMM DEINE ZUKUNFT INS VISIER:

ggeiselberger
WIR DRUCKEN. SIE GLÄNZEN.

WIR BIETEN

- Mitarbeit in einem erfolgreichen und innovativen Unternehmen
- Erlernen eines Ausbildungsberufes mit Entwicklungsmöglichkeiten
- Attraktive Ausbildungsvergütung
- Interessantes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Kollegiales und attraktives Betriebsklima



WIR BILDEN AUS

MEDIEN TECHNOLOGE (M/W/D)
DRUCK, FACHRICHTUNG OFFSETDRUCK

MEDIEN TECHNOLOGE (M/W/D)
DRUCKVERARBEITUNG, BUCHBINDER

KAUFFRAU/-MANN (M/W/D)
FÜR BÜROMANAGEMENT

LAGERIST (M/W/D)
FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK

Interessiert? Wir freuen uns auf deine Bewerbung! Sende uns deine Bewerbung schriftlich per Post oder per E-Mail an:
Gebr. Geiselberger GmbH Druck und Verlag, Martin-Moser-Str. 23, 84503 Altötting, karriere@geiselberger.de
Du hast noch Fragen? Tel. 08671 5065-72 oder www.geiselberger.de/jobs

Nutzen auch Sie für Ihr Unternehmen den Stellenmarkt im Stadtblatt Altötting.

Wir sind ein innovatives, ständig wachsendes Unternehmen im Druck-, Medien- und Verlagsbereich mit derzeit ca. 230 Mitarbeitern an 3 Standorten in ganz Bayern.

Für unseren Firmensitz in Altötting suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen motivierten und engagierten

ggeiselberger



MITARBEITER FÜR LAGERARBEITEN

M/W/D (VOLLZEIT)

IHRE AUFGABEN:

- Abwicklung aller Lagertätigkeiten im Tagesgeschäft
- Warenannahme und Wareneingangskontrolle
- Lagerwirtschaft
- Kommissionierung
- Bestandskontrolle
- Versandvorbereitung von Waren
- Be- und Entladen von Transporten
- Transportsicherung
- innerbetrieblicher Warentransport

UNSERE ANFORDERUNGEN:

- Gute Deutschkenntnisse (Wort und Schrift)
- Berufserfahrung im Bereich Lagerorganisation und -verwaltung
- Gültiger Gabelstaplerschein
- Selbständiges Denken und Handeln, schnelle Auffassungsgabe
- Gewissenhafte und zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität

WIR BIETEN:

- Sicherer Arbeitsplatz
- Überdurchschnittliche Entlohnung mit attraktiven Sonderleistungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Abwechslungsreiches Arbeiten in einem modernen Arbeitsumfeld

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins per Post oder E-Mail an unsere Geschäftsleitung:

Gedr. Geiselberger GmbH, Druck und Verlag
Martin-Moser-Straße 23, 84503 Altötting
karriere@geiselberger.de



www.geiselberger.de



DIE KREISSTADT ALTÖTTING VERGIBT

AB DER FREIBADSAISON 2022 DIE PACHT FÜR DEN KIOSK

IM FREIZEIT- UND ERHOLUNGSZENTRUM
ST. GEORGEN LANGFRISTIG NEU.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, schicken Sie uns Ihre Bewerbung mit **aussagekräftigem Betriebskonzept bis 11.10.2021** an die Stadt Altötting, Nicole Wintersteiger, Kapellplatz 2a, 84503 Altötting

oder per E-Mail an: nicole.wintersteiger@altoetting.de (max. 5 MB). Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit unter Telefon: 08671 50 62 42 zur Verfügung.

Bei einem überzeugenden Betriebskonzept ist die Stadt gerne bereit, Verbesserungen an den Örtlichkeiten vorzunehmen.

Unsere Anforderungen an Ihr Betriebskonzept:

Das Konzept soll den Betrieb einschließlich dem vorgesehenen Personaleinsatz beschreiben. Es sollte ein ansprechendes Angebot an Speisen und Getränken (nach Möglichkeit von örtlichen Anbietern) mit vertretbaren und familienfreundlichen Preisen bieten sowie die Wünsche der Gäste jeden Alters berücksichtigen.

Unsere Erwartungen:

Die zuverlässige und freundliche Persönlichkeit sollte Erfahrung in der Gastronomie sowie die notwendigen Kenntnisse der entsprechenden gesetzlichen und hygienerechtlichen Vorschriften haben.



ANZEIGE



Die **Stadt Neuötting** sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n

Jugendpfleger/in (m/w/d) (Teilzeit 75 %)

für die gemeinsame Jugendarbeit mit der Stadt Altötting

Die Einstellung erfolgt befristet bis September 2024 zur Elternzeitvertretung, mit evtl. anschließender Verlängerung.

Der Aufgabenbereich umfasst insbesondere die Schwerpunkte:

- Betrieb des Jugendtreffs „Öttifun“ mit angeschlossenem Jugendbüro in Neuötting
- Mädchenarbeit
- Jugendfreizeit- und Bildungsmaßnahmen, Schwerpunkt Erlebnispädagogik
- Kooperation mit den örtlichen Schulen, mobile Jugendarbeit
- Anleitung von Ehrenamtlichen und Praktikanten

in Zusammenarbeit mit einem weiteren Jugendpfleger und einer Jugendpflegerin.

Ihr Profil:

Wir suchen ausgebildete Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen oder gleichwertig ausgebildete Mitarbeiter/innen mit der Fähigkeit, auf Jugendliche mit ihren spezifischen Problemen und Wünschen einzugehen. Neben den gemeinsamen Aufgaben der Jugendpfleger stehen bei dieser Stelle die spezifischen Bedürfnisse von Mädchen im Mittelpunkt. Weitere Voraussetzungen sind organisatorisches Geschick, Teamfähigkeit, Eigeninitiative sowie die Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung (Abend, Wochenende).

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, Bereich Sozial- und Erziehungsdienst. Wir bieten ein abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Arbeiten. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/innen bevorzugt.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen unter der Telefon-Nr. 08671/998014 Herr Nachreiner zur Verfügung. Ihre Bewerbung richten Sie bitte entweder schriftlich an die Stadt Neuötting, Geschäftsleitung, Ludwigstr. 62, 84524 Neuötting, oder per E-Mail (im PDF-Format) an rathaus@neuoetting.de. Bewerbungsschluss ist der **24. September 2021**.

ANZEIGE

ggeiselberger
WIR DRUCKEN. SIE GLÄNZEN.

Wir sind ein innovatives, ständig wachsendes Unternehmen im Druck-, Medien- und Verlagsbereich mit derzeit ca. 230 Mitarbeitern an 3 Standorten in ganz Bayern.

Zur Verstärkung unseres Teams am Firmenhauptsitz in Altötting suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen motivierten und engagierten



MEDIEN TECHNOLOGE DRUCKVERARBEITUNG/ BUCHBINDER

M/W/D (VOLLZEIT)

MEDIEN TECHNOLOGE DRUCK

M/W/D (VOLLZEIT)

IHRE AUFGABEN:

- Alleinverantwortliches Rüsten und Bedienen von diversen Druckverarbeitungsmaschinen* bzw. 3b-Druckmaschinen im Wendebetrieb**
- Sicherstellung einer durchgängigen Produktionsqualität
- Überwachung des Produktionsprozesses
- Pflege, Wartung und Instandhaltung der Produktionsaggregate
- Druckabnahmen nach PSO, farbverbindlichen Vorlagen und Kundenvorgaben**

UNSERE ANFORDERUNGEN:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zum Industriebuchbinder bzw. Medientechnologen Druckverarbeitung*/Druck** oder eine vergleichbare, mehrjährige Berufserfahrung
- Gute Kenntnisse und Sicherheit beim Rüsten und Bedienen von Sammelheftern, Falz- und Schneidemaschinen*
- Vorkenntnisse beim Bedienen eines Klebebinders sind von Vorteil*
- Gute Kenntnisse und Sicherheit beim Rüsten und Bedienen von 3b-Druckmaschinen**
- Gute Kenntnisse und Sicherheit im Umgang mit Dispersionslackwerken sind von Vorteil**
- Bereitschaft zur persönlichen Weiterentwicklung im Rahmen des beruflichen Aufgabengebietes

UNSER ANGEBOT FÜR SIE:

- Sicherer Arbeitsplatz
- Überdurchschnittliche Entlohnung mit attraktiven Sonderleistungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Abwechslungsreiches Arbeiten in einem modernen Arbeitsumfeld

WIR LEGEN WERT AUF:

- Gewissenhafte, selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Flexibilität und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Mehrschicht
- Ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein

Berufsspezifische Aufgaben/Anforderungen:

- * Medientechnologie Druckverarbeitung/
Buchbinder
- ** Medientechnologie Druck

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins per Post oder E-Mail an unsere Geschäftsleitung:

Gebr. Geiselberger GmbH, Druck und Verlag
Martin-Moser-Straße 23, 84503 Altötting
geschaeftsfuehrung@ggeiselberger.de





STADTWERKE
mühldorf am inn

**Jobs
mit Zukunft.**

WIR SUCHEN SIE

zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Mitarbeiter (w/m/d)

**für unseren Betriebszweig Freizeitbetriebe
(Freibad, Hallenbad mit Sauna, Eisstadion)**

Ihre Aufgaben

- ▶ Betreuung der technischen Anlagen
- ▶ Pflege der Außenanlagen
- ▶ Aufsicht und Gästebetreuung
- ▶ Aushilfe im Kassendienst

Unser Angebot

- ▶ Anspruchsvolles, abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Arbeiten
- ▶ Interessante persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten
- ▶ Vergütung nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV-V)
- ▶ sicherer Arbeitsplatz

Ihr Profil

- ▶ Erfolgreich abgeschlossene handwerkliche Ausbildung
- ▶ Eigenständiges, zuverlässiges Arbeiten
- ▶ Ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- ▶ Rettungsschein Silber und HLW wären von Vorteil
- ▶ Bereitschaft zum Schicht- und Wochenenddienst
- ▶ Führerschein B/BE erforderlich

Unser Profil

- ▶ modernes und kundenorientiertes Dienstleistungsunternehmen mit 40 Mitarbeitern

Unsere Geschäftsfelder

- ▶ Stromversorgung
- ▶ Wasser- und Fernwärmeversorgung
- ▶ Freizeitbetriebe: Hallen-/Freibad, Sauna, Eisstadion und Innfähre



Sollten wir Ihr Interesse an dieser Stelle geweckt haben, senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Unterlagen bis 2 Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe an:

Stadtwerke Mühldorf GmbH & Co. KG, Weserstraße 4, 84453 Mühldorf a. Inn

Für Rückfragen steht Ihnen unsere Frau Baier unter der Telefonnummer (08631) 1843-118 oder per Email an johanna.baier@stadtwerke-muehldorf.de gerne zur Verfügung.



Weitere Infos auch
auf facebook!



stadtwerke-muehldorf.de/job-karriere

DEIN TAXI SUCHT DICH.

- » Du liebst Autofahren?
- » Dir gefällt der Umgang mit Menschen?
- » Du bist gerne unterwegs?
- » Du arbeitest gerne im Schichtdienst?



WERDE TAXIFAHNER (m/w/d)!

Taxi Hansbauer e.K. | Kathrin Henrich | Möhrenbachstraße 74 | 84524 Neuötting

taxi-hansbauer.de/jobs

ANZEIGE

ANZEIGE

ggeiselberger

NIMM DEINE ZUKUNFT INS VISIER:



WIR BILDEN AUS MASCHINEN-/ANLAGENFÜHRER



www.geiselberger.de

MIT SCHWERPUNKT DRUCKWEITER- UND PAPIERVERARBEITUNG
M/W/D (VOLLZEIT)

DEINE AUFGABEN:

- Rüsten und Konfiguration der Verarbeitungsmaschinen
- Steuerung und Überwachung der Produktionsprozesse
- Durchführung von Qualitätskontrollen
- Instandhaltung und Pflege der Anlagen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Projektmanagement

DEIN PROFIL:

- Mindestens Qualifizierender Abschluss der Mittelschule
- Organisationstalent
- Technisches & mechanisches Verständnis
- Gutes Reaktionsvermögen
- Hohes Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit und eine offene Art
- Zuverlässige und präzise Arbeitsweise

WIR BIETEN:

- Sicherer Arbeitsplatz
- Überdurchschnittliche Entlohnung mit attraktiven Sonderleistungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Abwechslungsreiches Arbeiten in einem modernen Arbeitsumfeld

Interessiert? Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Sende uns deine Bewerbung schriftlich per Post an:
Gebr. Geiselberger GmbH Druck und Verlag, Geschäftsführung,
Martin-Moser-Str. 23, 84503 Altötting
oder (bevorzugt) per E-Mail an: kariere@geiselberger.de

Du hast noch Fragen? Tel. 08671 5065-63

ANZEIGE

ggeiselberger

Wir sind ein innovatives, ständig wachsendes Unternehmen im Druck-, Medien- und Verlagsbereich mit derzeit ca. 230 Mitarbeitern an 3 Standorten in ganz Bayern.

Für unseren Firmensitz in Altötting suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen motivierten und engagierten

KAUFM. MITARBEITER

M/W/D (VOLLZEIT)



www.geiselberger.de

IHRE AUFGABEN:

- Unterstützung der Geschäftsleitung in konzeptionellen, operativen und administrativen Aufgabenstellungen
- Bearbeitung und Übernahme von verantwortungsvollen Projekten und Sonderaufgaben
- Übernahme von Aufgaben im Bereich Buchhaltung und Personalwesen

UNSERE ANFORDERUNGEN:

- Abgeschlossene Berufsausbildung und Berufserfahrung in einer vergleichbaren Position
- Hohe Einsatzbereitschaft und selbstständige Arbeitsweise
- Flexibilität, Organisationstalent, Team- und Kommunikationsfähigkeit

WIR BIETEN:

- Flexible Arbeitszeiten
- Kollegiales Arbeitsklima
- Interessante und verantwortungsvolle Position
- Herausforderung durch breites Aufgabenspektrum
- Aufstiegsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins per Post oder E-Mail an unsere Geschäftsleitung:

Gebr. Geiselberger GmbH, Druck und Verlag
Martin-Moser-Straße 23, 84503 Altötting
geschaeftsfuehrung@geiselberger.de

ANZEIGE

BIT

GENDORF







Praktikum? Ausbildung? IT-Schule?

Bewirb
Dich online
unter
www.bit-gendorf.de



























ANZEIGE

BRK-Kreisverband
Altötting





„Durch eine abwechslungsreiche Ausbildung finde ich meinen Weg, anderen zu helfen.“

Das Rote Kreuz gewährt hilfsbedürftigen
Menschen unterschiedslos Hilfe.

Starte jetzt

PFLEGEFACHKRAFT

Deine Ausbildung



Tarifliche
Bezahlung



Qualifizierte und
vielseitige Ausbildung



Übernahmegarantie



Weiterbildung und betrieb-
liche Aufstiegsmöglichkeiten

Bewirb Dich jetzt unter: kvaltoetting.brk.de/ausbildung




@brk.altotting

BIT Gendorf - die Bildungseinrichtung für den Chemiapark GENDORF Praktika, Ausbildungsmöglichkeiten und IT-Schule

Das neue Schuljahr beginnt und gleichzeitig die Suche nach geeigneten Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten. Schnell sein lohnt sich allemal, denn die Plätze sind begehrt und auch nur in begrenztem Maße vorhanden.

Mit der Wahl des Berufes steht für die Schüler/innen der höheren Klassen und deren Eltern eine wichtige Entscheidung an. Du gehörst auch dazu und bist Dir noch nicht sicher, welcher Beruf am besten zu Dir passt? Dann macht doch einfach ein Praktikum! In nur 5 Tagen kannst Du 5 unterschiedliche Berufe erproben. Oder hast Du schon einen Beruf im Auge und möchtest nur Deine Entscheidung noch absichern? Bei unseren Praxistagen kannst Du an einem Tag in Deinen Wunschberuf eintauchen.

Du interessierst Du für eine Ausbildung oder die IT-Schule, möchtest Dir aber vorab einen persönlichen Eindruck von unserer Bildungsakademie machen? Kein Problem! Gerne kannst Du an einem Freitagnachmittag ab 15:00 alleine oder mit Deinen Eltern vorbeikommen und Dir ein Bild von unseren Ausbildungseinrichtungen und Ausbildungsberufen machen. Vereinbare Deinen individuellen Termin mit uns.

Alle Termine und weitere Infos hierzu findest Du auf unserer Webseite unter der Rubrik „Für Schüler“.

Unsere Ausbildungsmöglichkeiten können sich sehen lassen – 10 verschiedene Ausbildungsberufe aus den Bereichen Chemie, IT, Technik, Sicherheit und kaufmännisch stehen auf unserem Programm. Die Standortfirmen des Chemiaparks GENDORF 3M (Dynea GmbH), Archroma, Clariant, Gore, InfraServ Gendorf, InfraServ Gendorf Technik und viele andere Firmen lassen ihre Azubis gemeinsam durch uns ausbilden und das sind jedes Jahr über 100 Azubis! Neben der Ausbildung in den Unternehmen und der Berufsschule sind die Azubis (je nach Beruf) in den Laboren, den Werkstätten oder unserem Technikum eingesetzt. Und apropos Technikum – wir haben ein tolles neues Technikum bekommen, in dem ab September die Ausbildung der Chemikanten stattfindet.

IT ist voll und ganz Dein Ding? An unserer IT-Schule Gendorf kannst Du in zwei Jahren eine Ausbildung zur/m Informatiker/in (gleichwertig Fachinformatiker/in) absolvieren. Um hier gleich von Beginn an den Fuß in der IT-Türe zu haben, besteht die Möglichkeit, ein Stipendium bei einem regionalen Unternehmen abzuschließen.

Unser Bewerbungsstart hat bereits Ende Juli begonnen, also informiere Dich und sende uns Deine Online-Bewerbung für die jeweiligen Ausbildungsberufe, die IT-Schule und die Praktika. Wir freuen uns darauf, Dich kennen zu lernen.

Weitere Informationen zu unseren Ausbildungsberufen sind auf Webseite unter www.bit-gendorf.de/ausbildung bzw. www.bit-gendorf.de/it-schule einzusehen oder im Instagram-Kanal.



STADTWERKE
mühldorf am inn

Ausbildung mit Zukunft.



#HELLEKÖPFE GESUCHT!

für 2022

Wir bilden aus zum

Elektroniker

(w/m/d)

Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

Wir bieten Dir

- ▶ Anspruchsvolles, abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Arbeiten
- ▶ Interessante persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten
- ▶ Geregelte Arbeitszeiten
- ▶ Alle sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes
- ▶ Vergütung nach dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe



Weitere Infos auch auf facebook!

NOCH FRAGEN?

Telefon (08631) 1843-100
oder
info@stadtwerke-muehldorf.de

ALLES KLAR?

Dann schick Deine Bewerbung an
Stadtwerke Mühldorf a. Inn
Weserstraße 4,
84453 Mühldorf a. Inn oder
info@stadtwerke-muehldorf.de

BIENNALE BAVARIA INTERNATIONAL – Festival des Neuen Heimatfilms

Die erste BIENNALE BAVARIA INTERNATIONAL findet vom **15. - 19. September 2021** an sechs Orten in Oberbayern (Altötting, Burghausen, Haag i. OB, Mühldorf a. Inn, Trostberg und Wasserburg am Inn) statt.

Die BIENNALE BAVARIA INTERNATIONAL vergibt in vier Wettbewerbskategorien – Spielfilm, Dokumentarfilm, Kinder- und Jugendfilm und Newcomer- und Independent-Film – erstmals den INTERNATIONALEN HEIMATFILMPREIS, der von namhaften Unterstützern aus der Region gestiftet wurde.

„42 ausgezeichnete Filme, 31 Kulturveranstaltungen, 7 Diskussionsrunden“. Ein tolles Programm an 6 Veranstaltungsorten warten auf die Besucher. Details unter www.biennale-bavaria.de Hier stellen wir speziell das Programm in Altötting vor.

Programm im KULTUR + KONGRESS FORUM Altötting:

Mittwoch, 15.09.2021:

14:00 Uhr

Fritzi – Eine Wendewundergeschichte

Kinder- und Jugendfilm (Animation)
von Ralf Kukula, Matthias Bruhn, D/LUX/B/CZ 2019, 86 Minuten, FSK 6

16:00 Uhr

Leif in concert Vol. 2

Sondervorstellung (Komödie)
von Christian Klandt, D 2019, 115 Minuten, FSK 0

18:00 Uhr

Corpus Christi

Sondervorstellung (Drama)
von Jan Komasa, PL 2019, 115 Minuten, FSK 16

20:00 Uhr

Beckenrand Sheriff

Eröffnungsfilm (Spielfilm)
von Marcus H. Rosenmüller, D 2020, 114 Minuten, FSK 6

Donnerstag, 16.09.2021:

14:00 Uhr

Zoros Solo

Kinder- und Jugendfilm (Komödie)
von Martin Busker, D 2019, 90 Minuten, FSK 12

16:00 Uhr

Coup

Spielfilm (Drama/Komödie)
von Sven O. Hill, D 2019, 81 Minuten, FSK 6

18:00 Uhr Kino und Diskussion

A black Jesus

Dokumentarfilm (Dokumentation)
von Luca Lucchesi, D 2020, 92 Minuten, FSK 0

im Anschluss:

Diskussion: Gibt es Heimat ohne Glauben?

Moderation: Erwin Schwarz – Regionalredakteur der Passauer Neuen Presse; Gäste: Christian Kopp – Regionalbischof im Kirchenkreis München und Oberbayern, Evang.-Luth. Landeskirche Bayern
Dr. Stefan Oster, SDB – Bischof der Diözese Passau
Gönül Yerli – Vize-Direktorin der Islamischen Gemeinde Penzberg



Beckenrand Sheriff – © luis zeno kuhn-fotografie



A Black Jesus – © Filmdelights

Freitag, 17.09.2021:

16:00 Uhr

Garagenvolk

Dokumentarfilm (Dokumentation)
von Natalija Yefimkina, D 2020, 95 Minuten, FSK unbekannt

18:00 Uhr

Bier! Der beste Film, der je gebraut wurde

Newcomer/Independent (Dokumentation)
von Friedrich Moser, A 2019, 90 Minuten, FSK unbekannt

20:00 Uhr

Baghdad in my shadow

Spielfilm (Drama)
von Samir, CH/D/GB 2019, 109 Minuten, FSK unbekannt

Samstag, 18.09.2021:

19:00 Uhr

Hollywood Flair in Altötting zur ersten offiziellen Preisverleihung des internationalen Heimatfilmpreises im KULTUR + KONGRESS FORUM Altötting

Mit Schirmherrn Jean Asselborn, Außenminister Luxemburg und den Moderatoren Ulla Müller (BR) und Fritz Egner.

Sonntag, 19.09.2021:

14:00 Uhr

Herbstmilch

Sondervorstellung (Spielfilm)
von Joseph Vilsmaier, D 1989, 107 Minuten, FSK 12

18:00 Uhr

Gewinnerfilm einer Kategorie der Biennale Bavaria International

Der Ticketvorverkauf startet am 1. September 2021: vor Ort: meine Volksbank Raiffeisenbank eG, Burghauser Straße 4a, 84503 Altötting online über www.hollywoodaminn.de
Infos und Rahmenprogramm zum Festival des Neuen Heimatfilm: www.biennale-bavaria.de



Foto: Vierlinger

Neue Gottesdienstzeiten ab 1. September

Ab 1. September 2021 gelten folgende neue Gottesdienstzeiten:

Gnadenkapelle

Täglich
6:00 / 7:00 / 8:00 / 9:00 / 10:00 / 11:00 Uhr
18:00 Uhr Rosenkranz
Sonntag
11:50 Uhr Angelus vor der Gnadenkapelle (bis Ende Okt.)
14:00 Uhr Andacht vor der Gnadenkapelle (bis Ende Okt.)

Stiftspfarrkirche

Sonntag 8:30 Uhr/10:00 Uhr/11:15 Uhr/19:00 Uhr
Mo/Di/Do/Fr 19:00 Uhr
Mi 8:00 Uhr

St. Konrad

Sonntag 9:00 Uhr

St. Magdalena

Sonntag 9:30 Uhr /15:00 Uhr Jugendmesse

Basilika St. Anna

Montag - Freitag 10:30 Uhr /15:00 Uhr
Samstag 11:00 / 15:00 / 19:00 Uhr Vorabendmesse mit anschließender Lichterprozession (bis Ende Okt.)
Sonntag 10:00 Uhr /11:30 Uhr
Herz-Jesu-Freitag (1. Freitag des Monats):
14:30 Uhr Rosenkranz, 15:00 Uhr Krankenmesse mit Einzelsegnung und auf Wunsch mit Krankensalbung

Beichtgelegenheit ab 1. September:

Beichtgelegenheiten ist bis auf Weiteres in den Beichtzimmern der Klosterkirche St. Magdalena und in der Basilika St. Anna, da dort die vorgeschriebene Abstandsregelung eingehalten werden kann. Beichte im Beichtstuhl ist nach wie vor aus Coronagründen nicht möglich.

Basilika St. Anna: Sonntag 9:00 - 11:30 Uhr

Beichtkirche St. Magdalena: Mo - Sa 9.30 - 11:30 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr

Segnung von Andachtsgegenständen ab 1. September:

St. Konrad: 11:00 Uhr /13:00 Uhr /15:00 Uhr

St. Magdalena: 10:00 Uhr /12:00 Uhr /14:00 Uhr sowie sonntags am Ende der 9:30 Uhr Messe

Basilika St. Anna: am Ende des Gottesdienstes für Gottesdienstteilnehmer



DIE KREISSTADT ALTÖTTING NIMMT ABSCHIED VON

FRAU THERESE HÖLL

Frau Therese Höll war von 1973 bis 1995 als Reinigungskraft an der Weiß-Ferdl- Mittelschule beschäftigt.

Sie war eine engagierte und zuverlässige Mitarbeiterin sowie eine freundliche und hilfsbereite Kollegin. Die Kreisstadt Altötting schuldet ihr Dank und Anerkennung. Den Angehörigen gilt unser tiefes Mitgefühl.

Wir werden Frau Therese Höll stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



KREISSTADT ALTÖTTING

Stephan Antwerpen
Erster Bürgermeister

Britta Gruber
Personalratsvorsitzende

KARL LIEGL MARCO KEßLER

Erd- und Feuerbestattungen BESTATTUNGSVORSORGE

IHR ANSPRECHPARTNER IM TRAUERFALL FÜR DEN LANDKREIS ALTÖTTING

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an Särgen, Urnen und Sargwäsche, sowie Blumen, Zeitungsanzeigen und Sterbebilder. Gern kommen wir auch zu Ihnen ins Haus.

Seit 5 Jahren
für Sie im Landkreis
Altötting

SIE INTERESSIEREN SICH FÜR EINE
BESTATTUNGSVORSORGE

Informieren Sie sich über eine kostenlose Bestattungsvorsorgeberatung in unserem Haus.

VORSORGE HEIßT FÜRSORGE
schon darüber nachgedacht?

Telefon 08671-5073228

Herrenmühlstraße 10d, 84503 Altötting

Wir sind für Sie Tag und Nacht erreichbar.

ANZEIGE

Vandrobium
Michael Kiermayer | Gartenbau

Gartenrestauration und -
pflege
Rasensanierung
Baumpflege
Beratung

Beckstr. 16 0173 – 6513945
84503 Altötting Fon 08671 – 88 31 05
Fax 08671 – 88 31 06

www.vandrobium.de
info@vandrobium.de

Aktion „Gelbes Band“ bedeutet: Dieser Baum darf gratis und ohne Rücksprache abgeerntet werden

Mit der Aktion „Gelbes Band“ möchte die Stadt Altötting zusammen mit der Öko-Modellregion Inn-Salzach ein Zeichen setzen für:

- **Regionalität**
- **Saisonalität**
- **Wertschätzung von Nahrungsmitteln**
- **Ein Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung**

Mit der Aktion „Gelbes Band“ wird der Fokus auf eine bewusste und gesunde Ernährung in Verbindung gebracht mit dem Naturschutz auf Streuobstwiesen. Jährlich verdirbt unglaublich viel Obst auf den Wiesen, weil viele nicht wissen „Wem gehören die Bäume?“ oder „Darf ich hier ernten?“ während viele Obstbaumbesitzer nicht wissen wohin mit den Früchten.

Die Aktion „Gelbes Band“ setzt hier ein klares Zeichen und wurde dafür sogar mit dem Bundespreis der Initiative „Zu gut für die Tonne ausgezeichnet“. Ein gelbes Band am Stamm signalisiert: Hier darf jeder für seinen Eigenverbrauch ernten.

Die Stadt Altötting markiert eigene Obstbäume mit gelben Bändern und möchte auch Vereine oder auch Privatpersonen einladen mit einem gelben Band am Obstbaumstamm ein Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung zu setzen. Jeder der Obstbäume hat, und das Obst nicht selbst ernten möchte soll ein gelbes Band an anbringen. Die „Gelben Bänder“ können zu den allgemeinen Öffnungszeiten in unserem Tourismusbüro abgeholt werden. Setzen Sie mit dieser Aktion ein Zeichen für die sinnvolle Verwendung Ihres Obstes, damit können Sie vielen Bürgerinnen und Bürgern eine Freude bereiten.



Foto: Stadtverwaltung



Foto: Stadtverwaltung

Verstecken spielen

Nun tauchen Sie wieder auf: Unsere Urlaubsdomizile! Still und klammheimlich schleichen Sie zurück in die Heimat und dann verstecken sie sich! Die Rede ist von den Wohnwägen, die sich meist um diese Jahreszeit ein Stelldichein geben und schon mal etliche Wochen auf öffentlichen Parkplätzen rumlungern.

Aber! Das dürfen die nicht, denn da hat der Gesetzgeber einen Riegel vorgeschoben. So ist die Verweildauer von solchen (auch allen anderen PKW-Anhängern) auf **zwei Wochen** befristet. Aber nachdem wir als Stadtverwaltung weder irgendwelche Gebühren an die Halter erlassen möchten um die ohnehin gebeutelte Urlaubskasse nicht noch weiter zu schröpfen, geschweige die Polizei zu informieren, wollen wir auf diesem Wege an die Herrchen (und natürlich Frauchen aber auch selbstverständlich auch die Diversen) der Wohnwägen appellieren: Bringt eure Anhänger bitte bald ins Winterquartier; damit Ihr im nächsten Jahr wieder kraftvoll zum Sonne tanken aufbrechen könnt!

Richard Wiesinger

Mit Spaß an der Sache ehrenamtlich helfen

Der AWO-Kreisverband Altötting e.V. sucht engagierte Menschen für Unterstützung im Mehrgenerationenhaus Altötting. Gestalten Sie unsere Gesellschaft mit, bringen Sie Ihr Wissen und Können ein, schaffen Sie sich neue soziale Kontakte, helfen Sie Ihren Mitbürgern – der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Altötting e.V. ermöglicht Ihre ehrenamtliche Mitarbeit in den Programmen und Angeboten des AWO-Mehrgenerationenhauses Altötting.

Bereiten Sie mit Spaß an der Sache und durch Ihr Ehrenamt sich und anderen Menschen eine Freude. Sammeln Sie selbst neue Erfahrungen. Wir wiederum freuen uns auf Ihr ehrenamtliches Engagement. Unser breit gefächertes Angebot reicht von der Betreuung von Grundschulern oder Senioren im Patenschaftsprogramm über Deutsch- oder Sportkurse bis zur Unterstützung bei Computer- und Medienangeboten und vielen anderen Möglichkeiten. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme! Ihre Ansprechpartner im AWO Mehrgenerationenhaus Altötting sind Natalia Laib und Robert Attenhauser.

Email: mehrgenerationenhaus@awo-altoetting.deTel. **08671 9268750** oder **08671 6639**. Sie können gerne auch auf den Anrufbeantworter sprechen – wir rufen Sie zurück.

AWO Kreisverband Altötting e.V.

Hillmannstraße 20, 84503 Altötting

Internet: <https://www.awo-aoe.de/>

Mauersegler in Altötting - Die Stadt bietet Brutplätze am Rathaus

Die Mauersegler (*Apus apus*) haben inzwischen unsere Region verlassen und sind auf ihrem Weg in ihre Überwinterungsgebiete in Afrika. Nur rund 3 Monate von Anfang Mai bis Anfang August halten sie sich im Stadtgebiet Altötting auf. In dieser Zeit fallen sie uns auf, da sie vor allem in der Nähe ihrer Brutplätze hohe schrille „srieh srieh“ Rufe von sich geben und in Gruppen in rasanten Formationsflügen um die Häuser fliegen. Hier erreichen sie Flugeschwindigkeiten bis zu 200 km/h. Als Brutplatztreue Vögel suchen sie jährlich die gleichen Plätze meist im Dachbereich von Häusern auf, um zu brüten und ihre Jungen großzuziehen. In ihren Bruthöhlen sind Mauersegler sehr ruhig und machen auch wenig bis gar keinen Dreck. Daher fallen sie dem Hausbewohner oft gar nicht als ihre „Untermieter“ auf.

Mauersegler und ihre Nistplätze sind nach §44 BNatSchG ganzjährig gesetzlich geschützt. Dennoch stehen sie in Deutschland auf der roten Liste und ihr Bestand ist als gefährdet eingestuft. Ein Grund dafür ist, dass sie zunehmend ihre „Wohn- und Bruträume“ verlieren. Der Schwerpunkt des Artenschutzes liegt daher auf dem Erhalt bestehender Brutplätze. Die untere Naturschutzbehörde im Landratsamt kartiert das Vorkommen der Mauersegler im Landkreis und konnten im Stadtgebiet von Altötting bislang 23 Gebäude identifizieren. Die Eigentümer bzw. Hausverwaltungen der Häuser werden schriftlich über die Beobachtungen informiert.

Die Information über das Vorkommen in einem Gebäude ist insbesondere von Bedeutung, wenn energetische und optische Sanierungsmaßnahmen anstehen und durch die Maßnahmen die Brutplätze ggf. (unwissentlich) verschlossen werden oder die Vögel ihre Brutplätze, z. B. durch das Aufstellen eines Gerüsts während der Brutzeit nicht mehr anfliegen können. Der Schutz von Brutplätzen ist für den Maßnahmenträger daher nicht nur eine moralische, sondern vor allem eine rechtliche Verpflichtung. Da Sanierungen in der Regel langfristig geplant werden, kann auch der Artenschutz bei der zeitlichen und technischen Durchführung entsprechend berücksichtigt werden. Ein wichtiger Aspekt dabei ist, Sanierungsmaßnahmen möglichst in die neun Monate außerhalb der Brutzeit zu legen. Fachkundige Informationen sowie Unterstützung und Beratung bei anstehenden Maßnahmen bietet die untere Naturschutzbehörde im Landratsamt Altötting.

Mauersegler sind ein akustisch auffälliger Teil der Biodiversität im Stadtgebiet

Als Kulturfollower nutzen Mauersegler die von Menschen gemachten Strukturen und „Häuserlandschaften“ und lösen während ihrer drei monatigen Präsenz in der Stadt bei vielen Menschen Sommergefühle aus. Damit das so bleibt, können lokale Mauerseglerpopulationen unterstützt werden, in dem zusätzliche Brutplätze angeboten werden.

Die Stadt Altötting geht in dieser Hinsicht vorbildlich voran. Der Ausbau des Dachgeschosses im Rathaus bot die passende Gelegenheit, um ohne viel Mehraufwand neue Brutplätze zur Verfügung zu stellen. 10 Holzkästen mit Grundflächen von ca. einem DIN-A4 Blatt wurden im Dachraum integriert. Die Einfluglöcher unterhalb der Dachrinne sind von außen fast unsichtbar. Es wird sich zeigen, wie schnell die Mauersegler diese neuen Brutplätze finden. Sollten sich in dem einen oder anderen Kasten Feld- oder Haussperlinge vorher einfinden, schadet das nicht. Zum einen bieten die übrigen Kästen genügend Alternativen. Zum anderen haben Spatzen und Mauersegler ähnliche Ansprüche an ihren Brutplatz. Und so weisen Spatzen mit ihrem lebhaften Tschilpen oft den Mauerseglern den Weg zu den neuen Bruthöhlen.

Aber auch ohne bauliche Maßnahmen und in Neubauten kann ein Angebot geschaffen werden. Zusammen mit den Ruperti-Werkstätten Altötting hat die uNB Kästen entwickelt, die je nach Dachsituation außen am Haus angebracht werden können. 8 von 30 Kästen, die im Frühjahr verschenkt wurden, hängen jetzt im Stadtgebiet Altötting. Interessierte Personen, die Mauerseglern neuen „Wohnraum“ bieten möchten, können diese bei den Ruperti Werkstätten käuflich erwerben. Da Mauersegler Koloniebrüter sind, sollten immer mehrere Kästen unter einem Dachvorsprung mit einem Abstand von mindesten 50 – 80 cm aufgehängt werden. Die neuen Kästen werden besser angenommen, wenn bereits regelmäßig Mauersegler im näheren Umfeld umherfliegen. Für Neubauten gibt es bewährte Niststeine, die optisch ansprechend in die Fassade integriert werden können.

Mauersegler an Gebäuden und Beobachtungen von Formationsflügen können an Dr. Dorothea Friemel, uNB im Landratsamt Altötting, Tel. 08671 – 502 763, Email Dorothea.Dr.Friemel@lra-aoe.de gemeldet werden. Hier gibt es auch weitergehende Informationen sowie fachliche Beratung zu Neubau und Sanierungsmaßnahmen.

Dr. Dorothea Friemel



Neue Brutplätze im Rathaus-Dach in Altötting. Senkrechte Strukturen wie Fallrohre und Hausecken sind Orientierungspunkte für Mauersegler. An diesen Stellen suchen sie verstärkt nach neuen Brutplätzen. Ein zur Innenseite des Daches geschlossener Holzkasten bietet einen sicheren Brutplatz und verhindert, dass Jungvögel sich in den Dachraum verirren und in Folge dessen verhungern.

Mit Zuversicht in den Herbst

Volkshochschule stellt neues Programm vor

In der Hoffnung auf ein unterbrechungsfreies Herbstsemester hat die Volkshochschule ein umfangreiches Kursprogramm zusammengestellt. Der Veranstaltungskatalog präsentiert sich auf knapp 100 Farbseiten und liegt seit Mitte August in vielen Geschäften, Apotheken, Banken, Behörden und Arztpraxen zur kostenfreien Mitnahme bereit. Anmeldungen nimmt die Volkshochschule entgegen unter Tel. (0 86 71) 1 20 77, via Internet (www.vhs-altotting.de), aber auch – sofern es die jeweils aktuelle Infektionsschutzmaßnahmenverordnung zulässt – persönlich im Rahmen der üblichen Geschäftszeiten.

Ein Blick ins Programm verrät sofort, wo die Schwerpunkte liegen: Gesundheit, gefolgt von Sprachen und Berufsbildung.

Die mit Abstand meisten Angebote finden sich im Fachbereich „Gesundheit und Fitness“. Zahlreiche Yoga- und Meditationskurse werden hier aufgelistet, darunter auch ein Yoga-Wochenende im Ayurveda-Seminarhaus in Abtschlag. Darüber hinaus reicht das Programm von etlichen Fitnesskursen über Muskelentspannung, Zumba und Pilates bis hin zu speziellen Angeboten für werdende oder frisch gebackene Mütter. Außerdem sind wieder viele Berg- und Schneeschuhwanderungen geplant. Wie in den vorangegangenen Semestern werden mehrere Veranstaltungen durch die gesetzlichen Krankenkassen gefördert.

Sprachinteressierte können ihr Wissen in den Sprachen Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch ausbauen und vertiefen. Neben Grundkursen gibt es auch Angebote für besondere Anlässe, beispielsweise den Spanisch-Crashkurs „Buen

viaje“, der sich zur Vorbereitung auf einen Urlaub in einem spanischsprachigen Land eignet.

Ferner sollen mehrere Integrationskurse dazu beitragen, dass sich Zuwanderer und Geflüchtete in das Gemeinwesen einfinden und den Zugang in die Arbeitswelt schaffen.

Wer seine Chancen im Beruf verbessern möchte, ist mit dem kaufmännischen Kurs- und Zertifikatssystem „Xpert Business“ gut beraten. Hier präsentiert die Volkshochschule ein ausgefeiltes Angebot an Online-Kursen, z. B. Lohnbuchführung, Bilanzierung, Steuerrecht oder Personalwirtschaft, um nur einige zu nennen. Zudem finden sich im Fachbereich Beruf mehrere Seminare zu Kommunikation und Rhetorik sowie spezielle Angebote für Klein- und Mittelbetriebe. Hierzu gehören Kurse für Projekt- und Zeitmanagement, aber auch Social-Media-Strategien und Online-Marketing.



Prof. Dr. Dr. Karl Lauterbach,
© www.karllauterbach.de/
karl-lauterbachpressefotos

ANZEIGE

Jetzt neu!

Das Herbstprogramm 2021 erhalten Sie jetzt in vielen Geschäften, Banken, Behörden, Arztpraxen und Apotheken.

Bitte besuchen Sie uns auch im Internet unter www.vhs-altotting.de

vhs 

Volkshochschule
Alt-/Neuötting - Töging

Neuöttinger Str. 32
84503 Altötting

Tel. 08671 12077
vhs.alt-neuoetting@t-online.de
www.vhs-altotting.de

Wer gerne kreativ ist, kann sich in zahlreichen Mal-, Schmiede-, Flecht- und Filzkursen austoben. Nähen kann ebenso erlernt werden wie Fotografieren oder der Umgang mit Photoshop. Neu im Programm ist der Kurs „Zeichnen lernen – Künstler werden“, der von Rebekka Fechner, einer diplomierten Designerin angeboten wird. Neu sind auch einige Glaskunst-Kurse und ein Workshop, in dem „Kleine Frauen aus Pappmaché“ hergestellt werden können. Abgerundet wird der Bereich „Kultur“ durch einen virtuellen Spaziergang durch die Münchner Altstadt.

In der Rubrik „Junge vhs“ finden sich neben Mathematik-Vertiefungskursen für mehrere Schularten und Jahrgangsstufen auch Angebote für die ganz Kleinen, zum Beispiel Ballettkurse oder diverse Pony-Reitkurse. Ein Angebot fehlt allerdings weiterhin: Wie schon in den letzten Semestern können auch in diesem Herbst die stark nachgefragten Schwimmkurse für Kinder nicht durchgeführt werden. Der Grund liegt darin, dass das Kreishallenbad, welches normalerweise für die halbjährlich zwölf bis sechzehn Kurse genutzt wird, weiterhin als Corona-Test- und Impfzentrum fungiert.

Im Bereich „Gesellschaft“ gibt es zahlreiche interessante und hochaktuelle Vorträge zu entdecken, darunter auch mehrere in Form von günstigen Livestreams. Einige dieser Kurse finden in Zusammenarbeit mit der renommierten Max-Planck-Gesellschaft oder der Süddeutschen Zeitung statt. Aktuelle Themen wie zum Beispiel „IT-Sicherheit“ oder „Klimawandel und Klimapolitik“ werden dabei von namhaften Professoren näher beleuchtet. Über die Frage, wie sich unser Gesundheitssystem fairer und effizienter gestalten lässt, diskutieren am 19. Oktober der Politiker Karl Lauterbach und der Philosoph Thomas Pogge.

Gesund, einfach, schön, mobil und effektiv!

Der Fall:

die Tochter eines Kunden hat eine Hausstaubmilben-Allergie. Speziell während der Heizperiode verschlechtert sich ihr Zustand. Die Nase macht zu und Niesanfälle lassen sie schlecht schlafen.

Lösung:

Redwell Infrarotheizungen erwärmen nicht die Luft, sondern Objekte wie Mauerwerk und Möbel, welche die Wärme speichern und dem Raum zurückgeben. Somit entsteht keine trockene Luft und vor allem keine Staubzirkulation. Das 15 qm große Kinderzimmer haben wir mit einer 900 Watt Redwell Infrarotheizung ausgestattet – die Konfektionsheizung ist aus und die Schlafsituation hat sich lt. Kundschaft sehr verbessert. Natürlich ist die Allergie nicht weg, doch durch das gesündere Raumklima und deutlich weniger Staubflug entstehen weniger Reize für die Atemwege. Infrarot-Strahlungswärme gilt als DIE WELLNESS HEIZLÖSUNG!

Gesund, einfach, schön, mobil und effektiv!

Schmackhafte Ferien

Eigentlich hat man nicht die Möglichkeit, bei der Herstellung von Würstln selbst Hand anzulegen. Aber einige (Corona bedingt), wenige Kids hatten die Chance bekommen, um im Rahmen des Ferienprogrammes der Stadt Altötting Wurstwaren herzustellen. Über zwanzig Jahre engagiert und sponsert die Metzgerinnung Altötting/Mühldorf mit Obermeister Sepp Berghammer die Durchführung der Veranstaltung.

Unter den Vorgaben des Infektionsschutzgesetzes, dass vom ehemaligen Fachlehrer Alfons Maier und seinen Kollegen Herbert Richly und Klaus Hartmann kontrolliert und fachmännisch begleitet wurde, produzierten die Kinder Party- und Wollwürstl sowie Kalbskäs und Minihacksteaks. Diese wurden anschließend gebraten und von den Kindern „ratzeputz“ an Ort und Stelle verspeist.



Über die aktive Mitarbeit und den guten Appetit beim Verkosten freuten sich (v. rechts) Fachlehrer Alfons Maier, Obermeister Sepp Berghammer, stellvertretende Schulleiter Werner Holzhammer, Herbert Richly und Klaus Hartmann. Foto: FRAMA



Redwell Infrarotheizungen von der Firma Haffke Manufaktur & Vertrieb aus Altötting.

www.redwell-haffke.de

ANZEIGE

Redwells besondere Produkte gehen weit über den reinen Nutzen von effizienter und sauberer Wärme hinaus: Sie machen die Heizung zu einem emotionalen Lifestyle- und Designobjekt. Denn gibt es etwas Schöneres als Wärme? Ja:

SCHÖNE WÄRME.

Redwell Store Süd-Ost-Bayern

Fa. Haffke Manufaktur & Vertrieb
Otto-Str. 4 (Gewerbegebiet Süd)
84503 Altötting

Tel: 08671-6258

infrarot@redwell-haffke.de

Mo.-Fr.: 9.00 bis 17.00 Uhr. u.n.V.

100 HAFFKE
kunst hand werk

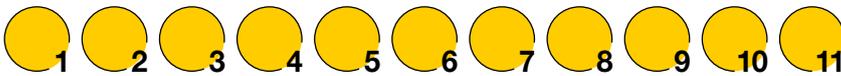
www.redwell-haffke.de



BEWEISEN SIE KÖPFCHEN!

anheben (süddt.)	großer Nachtvogel	Rednerpult, erhöhter Tritt	↙	menschliches Säugetier	↘	Südfrucht	↙	spitzer Dorn an Laufschuhen	↘	Frisiergerät	↙	gesellschaftlicher Verkehr	antikes arab. Königreich	↘	wüst, leer	Fremdwortteil: neu (griech.)	↘	kleine Metallschlinge
↘	↘	↘			8	geistliches Lied	↘				1	Schuhband	↘				10	
landwirtschaftlicher Betrieb				Schulabschlussprüfung (Kzw.)				franz. Stadt an der Loire		Güte, Nachricht			7			längere Erörterung		ital. Barockmaler (Guido)
↘		9				Satzzeichen	↘					mehrmals, wiederholt		Bindewort				
eintönige Musik spielen (ugs.)	Unterkunft, Wohnung		Teil der mechanischen Uhr	Blutgefäß			4	die Ackerkrume lockern	bibl. Stammvater (Arche)						Hindernis		Opfertisch	
kostspielige Lebensführung						Porzellanstadt in Oberfranken	Ruhemöbelstück						städtisch					
↘			Riesenschlange	Roman von Stephen King				zu keiner Zeit		weibliches Märchenwesen				US-Boxlegende (Muhammad)			5	
italienische Hauptstadt	französischer Weichkäse						Furchtgefühl						Ausflug zu Pferde			3		Abk. für United Nations
↘				Strich				2		Schwur				dickes Seil				
scherzhaft für Spitzbube	Gestalt aus „Moby-Dick“ (Kapitän ...)					spanische Anrede: Herr						11	poetisch: aus Erz bestehend					6

Lösungswort MITTELANDER



SUCHBILD, FINDE 10 UNTERSCHIEDE BEI DEN BILDERN



613,- € Spende für Weltkinderlachen!

Wandern in den Chiemgauer Bergen von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang für einen guten Zweck

Insgesamt 13 Teilnehmer machten sich am 14. August pünktlich zum Sonnenaufgang um 6:23 Uhr auf den Weg von der Mittelstation am Unternberg in Ruhpolding, hinauf zur Hörndlwand. Dann führte die Tour hinab nach Urschlaun, weiter über die Haaralmschneid, den Gröhrkopf, die Thoraualm nach Brand und weiter in einem kurzen Aufstieg zurück zum Ausgangspunkt, den sie pünktlich zum Sonnenuntergang um 20:43 Uhr erreichten.

Die Tracking-App zeigte 2357 Höhenmeter und 31,5 Kilometer Strecke an. Jeder Teilnehmer entrichtete 1 Cent pro Höhenmeter als Teilnahmegebühr. Die DAV Sektion Neuötting-Altötting e.V. legte den gleichen Betrag obendrauf. So dass eine Spende von 613,- € an das „Weltkinderlachen“ übergeben werden konnte.

Gabi Kohlhas von der Stiftung Weltkinderlachen bedankte sich herzlich. In Zeiten von Corona waren solche Aktionen leider die Ausnahme. Die Spende wird bedürftigen Kindern im Landkreis Altötting und Mühldorf zu Gute kommen. Das Lächeln der Kinder, denen damit geholfen wird, entlohnt die Mühen der langen Tour bei Weitem.



Die Bergtourer auf der Hörndlwand



Erfreute Gesichter bei der Spendenübergabe vor der Geschäftsstelle des DAV-NÖ-AÖ.

V. l. n. r. Gabi Kohlhas (Vorstand Weltkinderlachen), vom DAV-NÖ-AÖ Eva-Maria Stieglbauer (Schatzmeisterin), Christian Holzinger (1. Vorstand), Stefan Amann (2. Vorstand und Leiter der Tour)

30 Jahre 112: Nummern für den Notfall

Seit 1991 sind Rettungsdienste in ganz Europa unter der Notrufnummer 112 erreichbar. Und es gibt noch mehr Telefonnummern, unter denen Hilfesuchende Unterstützung bekommen.

Wer in Not ist, kann sich rund um die Uhr per Telefon Hilfe holen. Die Notrufnummer 112 gilt sogar europaweit – und das schon seit 30 Jahren. Aber in welchen Fällen wählt man eigentlich welche Nummer?

Rettungsdienst: 112

Unter der Nummer 112 erreichen Sie den Rettungsdienst. Diese Nummer wählen Sie, wenn ein akuter, vielleicht sogar lebensbedrohlicher Notfall vorliegt, also zum Beispiel nach einem Unfall mit Verletzten, bei einem Brand oder wenn eine Person starke Schmerzen oder Atemnot hat. Auch wenn Sie nicht sicher sind, ob der Zustand lebensbedrohlich ist oder werden könnte, wählen Sie am besten die 112. Diese Nummer ist auch vom Mobiltelefon aus erreichbar – sogar dann, wenn Sie kein Mobilfunknetz haben. Und zwar 24 Stunden am Tag.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Bei akuten, aber nicht lebensbedrohlichen Fällen ist innerhalb Deutschlands die 116 117 die richtige Telefonnummer. Darüber erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst, der Sie entweder an einen Bereitschaftsarzt verweist oder auch zu Ihnen nach Hause kommt, wenn es Ihr Gesundheitszustand nicht zulässt, dass Sie eine Praxis aufsuchen. Typische Fälle für den

ärztlichen Bereitschaftsdienst sind beispielsweise Magen-Darm-Infekte, die mit Brechdurchfall einhergehen oder ein Hexenschuss. Außerdem werden unter der 116 117 Fragen rund um das Corona-Virus beantwortet.

Polizei: 110

Die 110 wählen Sie, wenn Sie die Polizei rufen möchten – zum Beispiel, wenn Sie in Gefahr sind, sich bedroht fühlen oder wenn andere in akuter Gefahr sind. Auch wenn Sie nur den Verdacht haben, dass eine Gefahrensituation vorliegt, rufen Sie am besten die 110.

Telefonseelsorge: 0800 – 111 0 111 oder 0800 – 111 0 222

Bei Problemen oder in Krisensituationen ist die Telefonseelsorge der richtige Ansprechpartner, die deutschlandweit unter den Nummer 0800 – 111 0 111 oder 0800 – 111 0 222 zu erreichen ist. Die Telefonseelsorge hilft zum Beispiel bei Problemen in der Partnerschaft, in der Familie, in der Schule oder am Arbeitsplatz, aber auch bei Suchterkrankungen, Einsamkeit oder Suizidgedanken. Die Beratung erfolgt rund um die Uhr, ist anonym und kostenlos.

Kinder- und Jugendtelefon: 116 111

Speziell für Kinder und Jugendliche gibt es die „Nummer gegen Kummer“, die innerhalb der EU unter der 116 111 erreichbar ist. Dort bekommen Kinder und Jugendliche bei Sorgen oder Problemen montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr eine kostenlose telefonische Beratung – natürlich anonym.

Bürgerinfos & Veranstaltungen

ANZEIGE

Physiotherapeut/in gesucht!
www.physiotherapie-erdmann.de

STADT ALTÖTTING

14.09.2021, 16:00 Uhr
 Stadtrat Sitzung September 2021, KULTUR+KONGRESS FORUM

15.09.2021, 14:00 Uhr
 Radltour im Altöttinger Forst für die Altöttinger Senioren, Trimm-Dich-Pfad

23.09.2021, 16:00 Uhr
 Planungs- und Umweltausschuss September 2021, KULTUR+KONGRESS FORUM

13.10.2021, 16:00 Uhr
 Stadtrat Sitzung Oktober 2021, KULTUR+KONGRESS FORUM

ALPENVEREIN NEUÖ/ALTÖ E.V.

09.09.2021, 8:00 Uhr
 SURSPEICHER - SCHÖNRAM

ANZEIGE

**Digitale Rechnungen in der Buchhaltung.
 Versenden? Empfangen? Ablegen?
 Kein Problem mit unseren Lösungen!**

Ihre
DokumentenManager
 der GFG SEIBT AG
 liefern Ihnen:

Bedarfsanalysen,
 Software,
 Hardware und
 Service für
 Druck - Kopie -
 Fax - Scan.

RICOH

bei
www.gfgseibt.de

Telefon 0 86 79/98 79-0 | office@gfgseibt.de

GFG SEIBT AG Fuhrmannstr. 3 | 84508 Burgkirchen

Äußere Münchener Str. 68 | 83026 Rosenheim



GFG SEIBT AG



11.09.2021, 6:00 Uhr
 MIT DER BAHN IN DIE BERGE
 – UNTERSBERG

12.09.2021, 8:00 Uhr
 Bergtour: Hochfelln (1674 m) –
 Rundtour über den Rötelswand-
 kopf von Kohlstadt Bergtour

12.09.2021, 9:30 Uhr
 Familiengruppe: Kampenwand

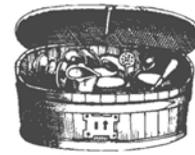
12.09.2021, 10:00 Uhr
 Schnupperklettern September,
 Kletterhalle BGH oder Kraxlstu-
 be AÖ

18.09.2021, 7:00 Uhr
 Bergtour: Riesenberg (1449 m)
 durch die Hagramer Wände auf
 den Gipfel

19.09.2021, 7:00 Uhr
 Bergtour: Gurpitscheck
 (2526 m)

22.09.2021, 8:00 Uhr
 Wandergruppe: Kaitlalm

26.09.2021, 10:00 Uhr
 Bergmesse St. Pankratiuskirche,
 Kirchisen



Vattl's alter Laden

**Der Laden für besondere Geschenke.
 In Burghausen auf der Burg.**

Burg 3 · Burghausen
08677 / 9178485

www.vattls-alter-laden.de

Achtung!

Die bisherigen Regelungen für Veranstaltungen und Versammlungen bleiben bestehen, alle erlaubten Veranstaltungen und aktuelle Infos zur Corona-Krise können auf unserer Homepage unter www.altoetting.de/tourismus/veranstaltungen/ abgerufen werden.

01.10.2021, 19:00 Uhr
 Jahreshauptversammlung mit
 Ehrung der Jubilare, Neuötting
 – Stadtsaal

02.10.2021, 5:00 Uhr
 Bergtour: Großes Häuselhorn
 (2284 m)

03.10.2021, 6:00 Uhr
 Bergtour: Rothspielscheibe
 (1940 m)

03.10.2021, 10:30 Uhr
 Familiengruppe: Fahrradtour in
 der Heimat

06.10.2021, 8:00 Uhr
 Wandergruppe: Ratzinger Höhe

10.10.2021, 7:30 Uhr
 Bergtour: Rötelsstein (2247 m)

10.10.2021, 10:00 Uhr,
 Schnupperklettern, Kletterhalle
 Burghausen oder in der Kraxl-
 stube Altötting

ALZHEIMER GESELLSCHAFT

24.09.2021, 13:00 Uhr
 Vortrag zum Welt-Alzheimer-
 tag, St.-Klara-Heim

28.09.2021, 14:00 Uhr
 Angehörigentreffen mit Betreu-
 ungsgruppe, Anmeldung bitte
 bei Fr. Lehner (08671-4883)
 Ausstellungen

03.09. – 27.09.
 Ausstellung: „Glänzende Aus-
 sichten“, Dekanatshaus

03.09. – 17.10.
 Gruppenausstellung der Mün-
 chener Secession: „Heimat“,
 Stadtgalerie Altötting

09.09. – 01.10.
 Kultur im Rathaus: Ausstellung
 „30 Jahre Kinderdorf Guarabi-
 ra“, Rathaus

BGL. PILGERWANDERUNGEN

**Anmeldung zu den Touren
 vorab im Tourismusbüro not-
 wendig**

18.09.2021
 „Auf dem Weg unseres Salzhei-
 ligen Rupert“ – Ganztageswan-
 derung

27.09.2021
 „In den Abend pilgern“ – Halb-
 tageswanderung

09.10.2021
 „In den Morgen pilgern“ –
 Halbtageswanderung

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEM.

18.09., 19:00 Uhr
 Benefizkonzert mit Autingas im
 Kirchengarten

HEIMATFILMFESTIVAL

15. - 19.2021
 Filme, Diskussionen im KULTUR
 + KONGRESS FORUM

FRANZISKUSHAUS ALTÖTTING

11.10.2021, 9:30 Uhr
Einkehrtag der Franziskanischen Gemeinschaft

FÜHRUNGEN

Treffpunkt: vor dem Rathaus
Anmeldung zu den Führungen vorab notwendig!

08.09.2021, 14:00 Uhr,
Kinderführung „Groß und Klein“

10.09.2021, 14:00 Uhr
Führung: „Altötting mit allen Sinnen erleben“

11.09.2021, 14:00 Uhr
Spezialführung zum „Papstjubiläum“

12.09.2021, 14:00 Uhr
Spezialführung zum „Papstjubiläum“

18.09.2021, 14:00 Uhr
„Pilger, Pest und Pfortendienst“

19.09.2021, 14:00 Uhr
Im Fluss der Zeit – Ein Spaziergang zu den Altöttinger Brunnen

25.09.2021, 14:00 Uhr
„Wunder-Wissen-Weihrauch“

26.09.2021, 14:00 Uhr
„Pilger, Pest und Pfortendienst“

02.10.2021, 14:00 Uhr
Im Fluss der Zeit – Ein Spaziergang zu den Altöttinger Brunnen

03.10.2021, 14:00 Uhr
„Wunder-Wissen-Weihrauch“

09.10.2021, 14:00 Uhr
„Pilger, Pest und Pfortendienst“

10.10.2021, 14:00 Uhr
Im Fluss der Zeit – Ein Spaziergang zu den Altöttinger Brunnen

HALBMARATHON

12.09.2021
30. Int. OMV Halbmarathon, TOP Sport & Werbung, Altötting Stadtzentrum

HL. MESSEN AB 1.9.

Gnadenkapelle
Täglich 6.00 / 7.00 / 8.00 / 9.00 / 10.00 / 11.00 Uhr
18.00 Uhr Rosenkranz
Sonntag
11.50 Uhr Angelus vor der Gnadenkapelle (bis Ende Okt.)
14.00 Uhr Andacht vor der Gnadenkapelle (bis Ende Okt.)

Stiftspfarrkirche
Sonntag 8.30 Uhr / 10.00 Uhr / 11.15 Uhr / 19.00 Uhr
Mo / Di / Do / Fr 19.00 Uhr,
Mi 8.00 Uhr

St. Konrad
Sonntag 9.00 Uhr

St. Magdalena
Sonntag 9.30 Uhr / 15.00 Uhr
Jugendmesse

Basilika St. Anna
Montag – Freitag 10.30 Uhr / 15.00 Uhr
Samstag 11.00 / 15.00 / 19.00 Uhr Vorabendmesse mit anschließender Lichterprozession (bis Ende Okt.)
Sonntag 10.00 Uhr / 11.30 Uhr Herz-Jesu-Freitag (1. Freitag des Monats):
14.30 Uhr Rosenkranz,
15.00 Uhr Krankenmesse

Bürgerfragestunde

Am Mittwoch, **13. Oktober 2021** findet im Rahmen der Stadtratssitzung im **KULTUR + KONGRESS FORUM ALTÖTTING** um **17:00 Uhr** eine Bürgerfragestunde statt. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

KEB

Veranstaltungen im Dekanatshaus

08.09.2021, 9:30 Uhr
„Dankbar leben“, Spirituelles Frühstück

11.09.2021, 13:00 Uhr
Umwelt in Action - Familienachmittag

15.09.2021, 9:30 Uhr
Dankbar leben, Spirituelles Frühstück

15.09.2021, 19:30 Uhr
Gelöst und Leicht – Ein Mittwoch-Abend ganz für mich

19.09.2021, 10:30 Uhr
Rose of Hope Tanzania – Ideale und Ideen

22.09.2021, 9:30 Uhr
Dankbar leben, Spirituelles Frühstück

23.09.2021, 18:00 Uhr
Lieder – Spiegel der Seele – Lob der Schöpfung, Sing- und Gesprächsabend

24.09.2021, 13:00 Uhr
Umweltschonend und nachhaltig leben – Zweite Chance für alte T-Shirts

06.10.2021, 19:30 Uhr
Gelöst und Leicht – Ein Mittwoch-Abend ganz für mich

14.10.2021, 18:00 Uhr
Lieder – Spiegel der Seele – Lob der Schöpfung

KRIPPENFREUNDE E.V.

28.09.2021, 19:00 Uhr
Jahreshauptversammlung, KULTUR+KONGRESS FORUM

LIF(V)E AM BAHNHOF

16.09.2021, 18:00 Uhr
Das Plattenzimmer legt auf, Bahnhof Altötting

MARIENWERK

12.09.2021
Tag des Altöttinger Marienwerks

10:00 Uhr
Festgottesdienst zum Tag des Altöttinger Marienwerks, Basilika St. Anna

10:00 – 16:00 Uhr
Freier Eintritt zur Dioramenschau

14:00 Uhr
AVE-Mariengruß mit Segen der Anwesenden durch das Gnadenbild. Der verstorbenen Mitglieder der Gemeinschaft des Marienwerks wird besonders gedacht, Gnadenkapelle (bei Regenwetter Basilika St. Anna)

15:00 Uhr
Mariensingen mit den Altöttinger Kapellsingknaben und der Mädchenkantorei Stiftung Altöttinger Marienwerk, Basilika St. Anna

ANZEIGE

Brauerei + Wirtshaus

Hausgebraute Graminger Bierspezialitäten und regionale Bayerische Schmankerlküche genießen!



Graminger Weissbräu
Mo., Di., Fr. ab 16.00 Uhr und Sa., So. ab 11.00 Uhr
Telefon: 08671/96140
www.graminger-weissbraeu.de

Nutzen auch Sie für Ihr Unternehmen den Stellenmarkt im Stadtblatt Altötting.

Bei Interesse melden Sie sich bis spätestens 30. September 2021

Sonja Thoma, Tel. 08671 880173, design-und-mehr@t-onlin.de

16:00 Uhr

Jahreshauptversammlung des Altöttinger Marienwerk e.V., Chorsaal der Singschule

OETTINGER HEIMATBUND**01.10.2021, 18:30 Uhr**

Festabend 100 Jahre Oettinger Heimatbund, KULTUR+KONGRESS FORUM

STADTBÜCHEREI/KEB**09.09.2021, 19:30 Uhr**

Abendkino in der Stadtbücherei: Tomorrow

TV ALTÖTTING 1864 E.V**Kurse im Gymnastikraum UG, Haus des Sports****09.09.2021, 20:00 Uhr**

Yoga-Kurs

10.09.2021, 10:30 Uhr

Yoga-Kurs

14.09.2021, 18:00 Uhr

Feldenkrais-Kurs

16.09.2021, 8:45 Uhr

Pilates-Beckenboden-Rücken

16.09.2021, 20:00 Uhr

Yoga-Kurs

17.09.2021, 10:30 Uhr

Yoga-Kurs

21.09.2021, 18:00 Uhr

Feldenkrais-Bewegung bewusst wahrnehmen – Muskeln mit Hirn

23.09.2021, 8:45 Uhr

Pilates-Beckenboden-Rücken

23.09.2021, 20:00 Uhr

Yoga-Kurs

24.09.2021, 10:30 Uhr

Yoga-Kurs

28.09.2021, 18:00 Uhr

Feldenkrais-Bewegung bewusst wahrnehmen – Muskeln mit Hirn

30.09.2021, 8:45 Uhr

Pilates-Beckenboden-Rücken

30.09.2021, 20:00 Uhr

Yoga-Kurs

01.10.2021, 10:30 Uhr

Yoga-Kurs

05.10.2021, 18:00 Uhr

Feldenkrais-Kurs

07.10.2021, 8:45 Uhr

Pilates-Beckenboden-Rücken

07.10.2021, 20:00 Uhr

Yoga-Kurs

08.10.2021, 10:30 Uhr

Yoga-Kurs

12.10.2021, 18:00 Uhr

Feldenkrais-Kurs

14.10.2021, 08:45 Uhr

Pilates-Beckenboden-Rücken

14.10.2021, 20:00 Uhr

Yoga-Kurs

VSSG**Veranstaltungen im Schützenhaus im Gries****10.09.2021, 18:00 Uhr**

Bogenschießen (freies Training)

10.09.2021, 19:00 Uhr

Vereinsabend bei der VSSG

10.09.2021, 19:30 Uhr

Schießabend LG/LP bei der VSSG, Jahreswertung

13.09.2021, 18:00 Uhr

Jugendtraining bei der VSSG, Training mit Luftgewehr, Luftpistole oder mit Lichtgewehr

15.09.2021, 18:00 Uhr

Bogenschießen (freies Training) Jugend und Erwachsene

17.09.2021, 19:00 Uhr

Anfangsschießen bei der VSSG, Start in die Schießsaison mit Jahreswertung

17.09.2021, 19:30 Uhr

Schießabend LG/LP bei der VSSG, Jahreswertung

24.09.2021, 18:00 Uhr

Bogenschießen bei der VSSG

24.09.2021, 19:30 Uhr

Schießabend LG/LP bei der VSSG, Jahreswertung

26.09.2021, 14:00 Uhr

Scharfschießen, VSSG, Hohenwart Schießstand

27.09.2021, 18:00 Uhr

Jugendtraining bei der VSSG, Training mit LG/LP oder dem Lichtgewehr

29.09.2021, 18:00 Uhr

Bogenschießen bei der VSSG

01.10.2021, 19:00 Uhr

Jahreshauptversammlung der VSSG

04.10.2021, 18:00 Uhr

Jugendtraining bei der VSSG, Jugendtraining mit LG/LP, Lichtgewehr

06.10.2021, 18:00 Uhr

Bogenschießen (freies Training) Jugend und Erwachsene

08.10.2021, 18:00 Uhr

Bogenschießen bei der VSSG

08.10.2021, 19:30 Uhr

Schießabend/Vereinsabend bei der VSSG, Jahreswertung LP/LG



Redaktions- und Anzeigenschluss für die Oktober-Ausgabe ist am Donnerstag, den 30. September 2021.

APOTHEKEN-NOTDIENST

Angaben ohne Gewähr		www.lak-bayern.notdienst-portal.de	
Do. 09.09.2021	Marien-Apotheke	08671 / 2246	84524 Neuötting
Fr. 10.09.2021	Bären-Apotheke	08679 / 81275	84508 Burgkirchen
Sa. 11.09.2021	Michaeli-Apotheke	08671 / 4360	84503 Altötting
So. 12.09.2021	Inntal-Apotheke	08631 / 91137	84513 Töging
	Johannes-Apotheke	08679 / 4748	84547 Emmerting
Mo. 13.09.2021	easyApotheke	08671 / 8843880	84524 Neuötting
Di. 14.09.2021	Tilly-Apotheke	08671 / 6801	84503 Altötting
Mi. 15.09.2021	Schloss-Apotheke	08671 / 20686	84543 Winhöring
Do. 16.09.2021	Margeriten-Apotheke	08633 / 1009	84577 Tüßling
Fr. 17.09.2021	Marien-Apotheke	08670 / 98880	84571 Reischach
Sa. 18.09.2021	Antonius-Apotheke	08671 / 8080	84503 Altötting
So. 19.09.2021	Engel-Apotheke	08671 / 6727	84503 Altötting
Mo. 20.09.2021	Borromäus-Apotheke	08679 / 96600	84508 Burgkirchen
Di. 21.09.2021	Marien-Apotheke	08671 / 2246	84524 Neuötting
Mi. 22.09.2021	Bären-Apotheke	08679 / 81275	84508 Burgkirchen
Do. 23.09.2021	Michaeli-Apotheke	08671 / 4360	84503 Altötting
Fr. 24.09.2021	Inntal-Apotheke	08631 / 91137	84513 Töging
	Johannes-Apotheke	08679 / 4748	84547 Emmerting
Sa. 25.09.2021	easyApotheke	08671 / 8843880	84524 Neuötting
So. 26.09.2021	Tilly-Apotheke	08671 / 6801	84503 Altötting
Mo. 27.09.2021	Schloss-Apotheke	08671 / 20686	84543 Winhöring
Di. 28.09.2021	Margeriten-Apotheke	08633 / 1009	84577 Tüßling
Mi. 29.09.2021	Marien-Apotheke	08670 / 98880	84571 Reischach
Do. 30.09.2021	Antonius-Apotheke	08671 / 8080	84503 Altötting
Fr. 01.10.2021	Engel-Apotheke	08671 / 6727	84503 Altötting
Sa. 02.10.2021	Borromäus-Apotheke	08679 / 96600	84508 Burgkirchen
So. 03.10.2021	Marien-Apotheke	08671 / 2246	84524 Neuötting
Mo. 04.10.2021	Bären-Apotheke	08679 / 81275	84508 Burgkirchen
Di. 05.10.2021	Michaeli-Apotheke	08671 / 4360	84503 Altötting
Mi. 06.10.2021	Inntal-Apotheke	08631 / 91137	84513 Töging
	Johannes-Apotheke	08679 / 4748	84547 Emmerting
Do. 07.10.2021	easyApotheke	08671 / 8843880	84524 Neuötting
Fr. 08.10.2021	Tilly-Apotheke	08671 / 6801	84503 Altötting
Sa. 09.10.2021	Schloss-Apotheke	08671 / 20686	84543 Winhöring
So. 10.10.2021	Margeriten-Apotheke	08633 / 1009	84577 Tüßling
Mo. 11.10.2021	Marien-Apotheke	08670 / 98880	84571 Reischach
Di. 12.10.2021	Antonius-Apotheke	08671 / 8080	84503 Altötting
Mi. 13.10.2021	Engel-Apotheke	08671 / 6727	84503 Altötting
Do. 14.10.2021	Borromäus-Apotheke	08679 / 96600	84508 Burgkirchen
Fr. 15.10.2021	Marien-Apotheke	08671 / 2246	84524 Neuötting

GEWINNSpiel

ES GIBT ZWEI GUTSCHEINE IM WERT VON JE 50 EURO ZU GEWINNEN! GESPONSERT VON DER VHS ALTÖTTING-NEUÖTTING TÖGING E.V.



ANZEIGE



ICH FREUE MICH
AUF IHREN BESUCH.



Ihr zertifizierter
Pflegeberater
Josef Späth

Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG
Barmenia Lebensversicherung a. G.
Barmenia Krankenversicherung a. G.

Josef Späth

Burghäuser Str. 43a · 84503 Altötting
Telefon 08671-881566
josef.spaeth@barmenia.de
agentur.barmenia.de/josef_spaeth

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30 - 12.30 Uhr

Unsere Gewinner

Der Stadtblatt-„Rätselspaß“ mit der Verlosung von zwei Gutscheinen im Wert von je 50,- Euro wurde von Schreibwaren Fraundorfner gesponsert. Das gesuchte Lösungswort war „Schultüte“. Aus den vielen Einsendungen wurden Gönl Maier und Gabi Zwiener-Sindermann gezogen.

Herzlichen Glückwunsch!



Aufgrund der Corona-Pandemie wurden die Gutscheine den Gewinnern zugesendet.

ANZEIGE

click mode KGH ALTÖTTING

19 = 86

monari

DIE NEUE HERBSTMODE IST DA!

**PASSEND DAZU
SCHUHE**

Hermes
PokerShoes

Bahnhofstraße 28 · Tel. 08671 8868888

f i

Herausgeber

geiselberger

Gebr. Geiselberger GmbH
Martin-Moser-Straße 23
84503 Altötting
Tel. 08671 5065-0
Fax 08671 5065-68

BILDARCHIV:
Shutterstock.com

REDAKTION/ANZEIGEN:
Sonja Thoma
Rudolf-Diesel-Str. 5
84556 Kastl
Tel. 08671 880173
design-und-mehr@t-online.de
(Bitte nicht telefonisch durchgeben!)

V. i. S. d. P.: Sonja Thoma

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss für die nächste Ausgabe ist: am 30. September 2021

Nutzen auch Sie unseren kostenlosen, privaten Kleinanzeigenmarkt.

Schicken Sie einfach Ihre Anzeige per E-Mail an: Stadtblatt Altötting Redaktion: Sonja Thoma Rudolf-Diesel-Straße 5 84556 Kastl design-und-mehr@t-online.de (Bitte nicht telefonisch durchgeben!)

Die Veröffentlichung der Kleinanzeigen beschränkt sich auf eine Seite. Nachrückend werden die eingehenden Anzeigen abgedruckt. Für eingeschlichene Druckfehler übernimmt der Herausgeber keine Haftung.

Gesponsert wird dieser kostenlose, private Kleinanzeigenmarkt von Ihrer Druckerei in Altötting.

Kostenloser privater Kleinanzeigenmarkt

Verkaufe: 1x Hebestützgurt als Steh- & Transporthilfe für Patientenlifter zur Benutzung zum Duschen oder Baden. (SLK-Universalgurt für BAD) neuwertig, Preis nach VB. Tel. 0174-3145918

Verkäufe Verschiedenes: HP Compaq 15-s100 ng 15,6" Laptop/Notebook Intel Dual Core, 4 GB,500 GB, Windows 10 mit super Brenner und großem Display, CD/DVD-Laufwerk und orig. Ladekabel, generalüberholt vor 3 Wochen für 180,- € mit Rechnung von Elektro Enzinger, FP 250,- €. Neue Druckerpatronen für Canon Pixma 13 Stück (4 gelbe, 2 rote, 6 schwarze, 1 blaue) FP 20,- € (sind auch für andere Canon Tintenstrahldrucker geeignet und über 50 % unter Neupreis, originalverpackt und unbenutzt). Megasat Satellite Receiver für Satellitenschüssel 4100 combo gebr., FP 40,- €. Wandteppich gebr., sehr fein 68 x 40 cm, mehrfarbig und mit Plombe FP 100,- € (frisch gereinigt, NP 1000). 2 Rauchwarnmelder unbenutzt orig. verpackt 15,- € FP. Vorwerk Polsterbürste 30,- € VB. 1860 München orig. Autogrammball neu letzte Saison 2.Liga 2016/2017 FP 120,- €. Rarität mit hohem Wertsteigerungspotential-1860 München Trikot Erich Beer vom deutschen Exnationalspieler selbst, 37 Jahre alt, FP 999,- €, Telefon 0162-1817988

Wir suchen dringend aus gesundheitlichen Gründen eine ebenerdige Wohnung/ Haus. Eine 3 Zimmerwohnung, mind. 80 m². Bei Kaltm. höchstens 700 €. Eine Garage wäre toll. Ebenso einen Gartenanteil, umzäunt und Hunde erlaubt!!! In ruhiger Lage im Lkr. Altötting und Mühldorf. Treppen komme ich kaum mehr hoch. Teils benötige ich einen Rollator, daher sollten die Räumlichkeiten nicht zu klein sein. Wir freuen uns auf jeden Vorschlag von Euch. Sie erreichen uns unter der Tel. 08631-990623 oder Handy 0176-32057783

Zu verkaufen: **Damen-Motorradjacke** mit herausnehmbarer gefütterter Innenjacke für die kalte Jahreszeit, Marke Germas

ERSCHEINUNGSTERMIN NÄCHSTE AUSGABE: 15. OKTOBER 2021

Es gibt zwei Gutscheine im Wert von je 50 Euro zu gewinnen! Gesponsert von Volkshochschule Alt-Neuötting Töging e.V..

IM STADTBLATT IST DAS GESUCHTE LÖSUNGSWORT VERSTECKT.

Wenn Sie diese Ausgabe sorgfältig durchblättern, entdecken Sie in den Rubriken fett gedruckte, hervorgehobene Buchstaben. Diese ergeben in der richtigen Reihenfolge das Lösungswort!

Lösungswort: _ _ _ _ _

Bitte senden Sie bis spätestens 01. Oktober 2021 das Lösungswort an die Redaktion: Sonja Thoma, Rudolf-Diesel-Straße 5, 84556 Kastl! Wir wünschen viel Glück!

Absender:

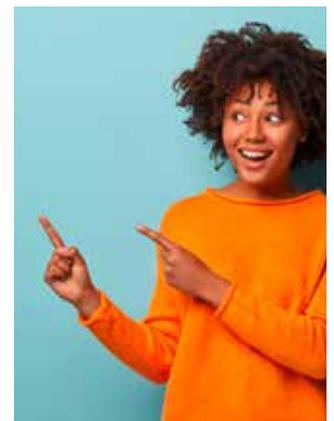
.....
.....

E-Mail:

Telefon:

UND SO KÖNNEN SIE GEWINNEN:

Der Gewinner des Gutscheines wird bei einer nichtöffentlichen Ziehung in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.



Sport (GMS), Größe 36, mit Rückenpolsterung und Ellenbogen-Protektoren, Reißverschluss an der Taille zur Befestigung der Hose, guter Zustand, VB 60,- €; **Damen-Motorradhose** mit herausnehmbarer gefütterter Innenhose, Marke IXS, Größe 36, mit Knie-Protektoren, Reißverschluss an der Taille zur Befestigung an der Jacke, sehr guter Zustand, VB 75,- €, die Kombi (Jacke + Hose) gibt es günstiger; **Damen-Skihose**, Marke Löffler, Größe 36, sehr guter Zustand, VB 40,- €; **Heizauflage** für die Wickelkommode, aus Flanell, neu und originalverpackt, unbenutzt, Marke MaxKare, Temperatur in versch. Stufen einstellbar, NP 29,99 €, VP 25,- €. Tel. 08671-9751210 oder Mobil 0176-323 74039.

Welche ältere Person sucht tierliebe Gassigeherin für ihren Hund? Bitte nur in Altötting. Tel. 0157-74445889

Suche sympathische Leute für gemeinsame kleine sportliche Aktivitäten wie walken, radeln, schwimmen, wandern. Gemeinsames Kochen oder Essen gehen in angenehmer Gesellschaft wäre eine Bereicherung. Raum Altötting und Umgebung. Bin weiblich, Anfang 70, mobil. Tel. 0151-24070783

Relaxliege Kunstleder, weiß, neu zu verkaufen VB 100,-€. Tel. 08671-8363

Frührentner übernimmt für Sie im Raum Altötting **Malerarbeiten, Hausmeisterdienste** wie Garten, Rasen, Hecken, Laub, Baumschnitte, Sträucher, Entrümpelung, Entsorgung, mit Anhänger. Tel. 0152-52675335

In AÖ - Zentrum 1-2 Zimmerwohnung langfristig von Einzelperson zu mieten gesucht. Tel. 0152-03542056

Suche ruhige, kleine Dachgeschoss-Wohnung, teilmöbliert, Warm-Miete bis 380,- € in Altötting auch Landkreis Altötting möglich, dann jedoch nur mit guten Verkehrsverbindungen durch Bus und Bahnliesen. Tel. 01523-8702310. Bitte auf Anrufbeantworter sprechen!

Wasser-/Milchkefir/Kombucha Pilze (für 1 Liter) 4,- €. BIO. Jacke rosa McKinley Aquamax Gr. 152 TOP 25,- €. Deckenstrahler mit 4 LED 1,80 blau silber 20,- €. Sneaker TOP Tom Tailor schwarzrot floral 39 oder Reebok lila-gelb 39 je 12,- €. Halbschuhe braun Steve Madden 42 TOP 20,- €.

Schnürer 43 Le Coq Sportif Leder schwarz wie neu 25,- €. Sportbeutel mit rundem Boden. SCOUT Pferde, wie neu 9,- €. MINI-Lük Englisch 4. Klasse Gerät, Heft und Rucksack 15,- €. NÖ: 08671-2754

Verkaufe Single Backofen/Backrohr und zwei Kochplatten 80,- €. **Damenfahrrad**, Kettler, 26 Zoll, 7 Gang, von Fa. Schröck 80,- €. **Elektrische Wäscheschleuder** 20,- €. 30 **Weissbiertgläser**, versch. Brauereien Stk. 1,- €. Tel. 08671-13987 ab 18 Uhr.



Redaktions- und Anzeigenschluss für die Oktober-Ausgabe ist am Donnerstag, den 30. September 2021.

ANZEIGE

hochwertige & moderne Deko

Die Nachfolger DEKO BETZ

Deko Party & Carneval

Räumungsverkauf

Wir schließen Ende März 2022!

ALLES MUSS RAUS!

70%

Allerheiligen

ALLES MUSS RAUS!

50%

Halloween

Neue Öffnungszeiten: MO - FR 9.00 - 12.00 Uhr SA 9.00 - 13.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr

Bahnhofstr. 30 · 84503 Altötting · Tel. 08671-12280 · www.deko-betz.de



BMW i3 120Ah
ab **199 €** mtl.

***ohne
Anzahlung**

Ein Angebot der BMW Bank GmbH. Stand 05/21. Wir vermitteln Verträge an die BMW Bank GmbH und andere Partner. Es besteht die Verpflichtung für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Das Angebot ist gültig bei Abschluss eines Leasing- oder Finanzierungsvertrags mit der BMW Bank GmbH bis 30.09.2021, Zulassung bis 31.12.2021, zzgl. Fracht und Bereitstellung in Höhe von 695 €. **Inkl. 6.000 € Leasingsonderzahlung in Höhe Ihrer staatlichen BaFa Förderung.** Jährliche Fahrleistung: 10.000 km. Vertragsdauer: 24 Monate. Nettodarlehensbetrag: 29.130,05 €; Gesamtbetrag: 10.776,00 €; Sollzinssatz p. a. 3,99%, Eff. Jahreszins 4,06%, Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 13,1; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km 0. Abb. zeigt Sonderausstattungen.

MINI Cooper SE
ab **175 €** mtl.

***ohne
Anzahlung**

Ein Angebot der BMW Bank GmbH. Stand 05/21. Wir vermitteln Verträge an die BMW Bank GmbH und andere Partner. Sofort verfügbare Aktionsfahrzeuge. Abbildungen können abweichen. Es besteht die Verpflichtung für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Das Angebot ist gültig bei Abschluss eines Leasing- oder Finanzierungsvertrags bis 30.09.2021, Zulassung bis 31.12.2021, zzgl. Fracht und Bereitstellung in Höhe von 695 €. **Inkl. 6.000 Euro Leasingsonderzahlung in Höhe Ihrer staatlichen BaFa Förderung.** Jährliche Fahrleistung: 10.000 km. Vertragsdauer: 24 Monate. Nettodarlehensbetrag: 25.049,38 €, Gesamtbetrag: 10.200,00 €, Sollzinssatz p. a. 3,99%, Eff. Jahreszins 4,06% Stromverbrauch kombiniert in kWh/100km: 15,2; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 0



HYUNDAI Kona
ab **159,90 €** mtl.

***ohne
Anzahlung**

Ein Angebot der Hyundai Capital Bank Europe. Stand 08/21. Aktionsfahrzeuge. Nur solange der Vorrat reicht. Vorverkauf vorbehalten. Kaufabschluss bis 30.09.2021 und Zulassung bis 31.12.2021, zzgl. Fracht und Bereitstellung für 890 € inkl. MwSt. sowie Zulassungskosten. **Inkl. 6.000 € Leasingsonderzahlung in Höhe Ihrer staatlichen BaFa Förderung.** Jährliche Fahrleistung: 8.000 km, Vertragsdauer: 24 Monate. Nettodarlehensbetrag: 29.106,75 €, Gesamtbetrag: 9.837,60 €, Sollzinssatz p. a. 1,48 %, Eff. Jahreszins 1,49 % Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 14,3; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 0 Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

HYUNDAI IONIQ 5
ab **299 €** mtl.

***ohne
Anzahlung**

8 Jahre Herstellergarantie auf Fahrzeug und Batterie bei max. 160.000 km, 2,49 % Effektiver Jahreszins, 2,47 % Sollzins (gebunden), 40.574,70 € Barzahlungspreis 20.352,00 € Gesamtbetrag, max. Reichweite (WLTP, bei voller Batterie) 384 km, 0 g/km CO₂-Emission kombiniert; Energieeffizienzklasse A+ Aktionsfahrzeuge. Nur solange der Vorrat reicht. Kaufabschluss bis 30.09.2021 und Zulassung bis 31.12.2021, **inkl. 6.000 Euro Leasingsonderzahlung in Höhe Ihrer staatlichen BaFa Förderung.** zzgl. Fracht / Bereitstellung für 890 €. Es besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Ein Angebot der Hyundai Capital Bank Europe. Jährliche Fahrleistung: 10.000 km. Vertragsdauer: 48 Monate.



OPEL Corsa Elektro
ab **199 €** mtl.

***ohne
Anzahlung**

Ein Angebot der Opel Bank GmbH. Stand 05/21. Wir vermitteln Verträge an die Opel Bank GmbH und andere Partner. Sofort verfügbare Aktionsfahrzeuge. Zzgl. Fracht und Bereitstellung in Höhe von 899,00 €. Es besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Das Angebot ist gültig bei Abschluss eines Leasing- oder Finanzierungsvertrags bis 30.09.2021, Zulassung bis 31.12.2021. **Inkl. 6.000 € Leasingsonderzahlung in Höhe Ihrer staatlichen BaFa Förderung.** Jährliche Fahrleistung 10.000 km. Vertragsdauer 48 Monate. Nettodarlehensbetrag: 26.876,04 €, Gesamtbetrag: 15.552,00 €, Sollzinssatz p. a. 2,99 %, Eff. Jahreszins 3,03 % Stromverbrauch 16,5 kWh/100km kombiniert; 0 g/km CO₂-Emissionen kombiniert. Abb. zeigt Sonderausstattungen.

*Angebot erfordert 6.000,00 Euro erstattungsfähige Sonderzahlung und gilt für eine Vertragslaufzeit von mind. 24 Monaten. Bei einer kürzeren Laufzeit verringert sich die BAFA-Förderung und somit auch die Sonderzahlung. Erstattung beim BAFA beantragen. Irrtümer, Änderungen und Vorverkauf vorbehalten.



VOGL



ALTÖTTING · BURGHAUSEN · MÜHLSDORF

BMW & MINI
Hotline 08631 9880197

www.autohausvogel.de

HYUNDAI & OPEL
Hotline 08677 967926